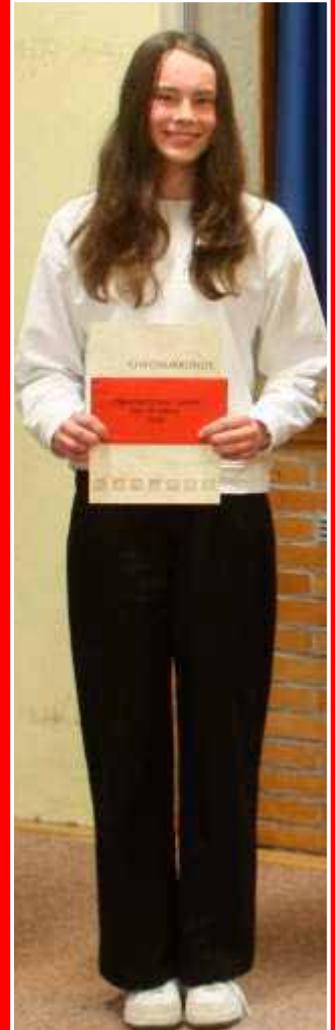


# TKJ

## Nachrichten Nr. 213



# EDITORIAL



## Liebe TKJ-Familie,

am 05.04.2024 fand unsere Jahreshauptversammlung mit einer großen Beteiligung der Mitglieder statt.

Wie auch in den vergangenen Jahren wurden viele Sportler für ihre tollen Leistungen im zurückliegenden Jahr geehrt. Besonders erwähnen möchte ich hierbei die zu Sportlern des Jahres **gewählten Mitglieder: Von der Jahreshauptversammlung wurden Neele Hebel (bis 18 Jahre) und Tine Krümmel (ab 18 Jahre) zur Sportlerin des Jahres und die Turnerinnen zur Mannschaft des Jahres gewählt.**

Der TKJ befindet sich im 123. Jahr seines Bestehens in einer guten Ausgangssituation in Bezug auf die Finanzen und Mitgliederzahlen. Nach langen Jahren ist es uns gelungen, mit Melanie Maatz wieder das Amt des Hauptsportwartes besetzen zu können. Liebe Melanie, wir wünschen dir ein gutes Gelingen in deinem neuen Amt.

Viele Abteilungen sind frisch in die Sommersaison gestartet, andere beginnen mit der Sommerpause. Eigentlich hätte alles so schön sein können, da erreicht uns die nächste Hiobsbotschaft: Die Schwimmabteilung kann aufgrund der kommunalen Personalsituation in der Schwimmhalle und im Freibad ihren Sommerübungsbetrieb nur mit Einschränkungen aufnehmen. Neben der nach wie vor nicht zur Verfügung stehenden Avacon-

Halle bleibt der Kampf um Sportstätten weiterhin unser Hauptproblem und eines unserer Hauptanliegen - und wir haben dabei manchmal das Gefühl gegen Windmühlen zu kämpfen.

Mein besonderer Dank gilt den ehrenamtlich tätigen Mitgliedern, ohne die ein Verein, wie unser TKJ Sarstedt, seine Aufgaben nicht wahrnehmen kann. Mein Dank gilt auch den vielen Übungsleitern, deren fachliche Kompetenz und die permanente Weiterbildung den Übungs- und Sportbetrieb in unserem Verein überhaupt erst ermöglichen.

Gespannt auf unsere Vereinszeitschrift - viel Spaß beim Durchstöbern und Lesen.

Ich wünsche Ihnen weiterhin viel Spaß und viel Freude in unserem Verein.

Ihr Eric-B. Kiepke  
(1. Vorsitzender)

# TKJ

## Nachrichten

Nr. 213



Vereinsnachrichten des Turnklub Jahn Sarstedt e.V. vom 14. Juni 2024

### Inhalt

Seite

|   |       |
|---|-------|
| Protokoll der Jahreshauptversammlung      | 5-7   |
| Neue Mitglieder                           | 7     |
| Fotoseite der Jahreshauptversammlung      | 8     |
| Wandern                                   | 9     |
| Vereinsnachrichten damals...              | 10    |
| Boxen                                     | 11    |
| Kinderseite                               | 12    |
| Original und Fälschung                    | 13    |
| Freizeit und Kultur                       | 14-15 |
| Original und Fälschung / Lösung           | 16    |
| Tischtennis                               | 17    |
| Tennis                                    | 18-19 |
| Turnen                                    | 20-24 |
| Handball                                  | 25-27 |
| Tanzsport                                 | 28    |
| Schwimmen                                 | 29-31 |
| Plakat Tanzcocktail / Rollator fit        | 31    |
| Leichtathletik                            | 32-36 |
| Lauftreff                                 | 36-37 |
| Basketball / Mitgliedskarte vor 70 Jahren | 37    |
| Freud und Leid                            | 38-39 |

## Impressum



Herausgeber:  
TURNKLUB JAHN SARSTEDT E.V.  
[www.tkj-sarstedt.de](http://www.tkj-sarstedt.de)

Für den Gesamthalt verantwortlich:  
Marion Gruber  
Im Mittelfelde 39  
31157 Sarstedt

TURNKLUB JAHN SARSTEDT E.V. -  
gegründet 1901

Geschäftsstelle und Turnhalle:  
Otto-Gott-Turnhalle, Weberstraße 25  
Telefon: 55 90 Fax: 60 20 96  
eMail: [geschaeftsstelle@tkj-sarstedt.de](mailto:geschaeftsstelle@tkj-sarstedt.de)

Öffnungszeiten der  
Vereinsgeschäftsstelle:  
Montags, dienstags, freitags: 9.00 - 11.30 Uhr  
Donnerstags: 15.00 - 18.00 Uhr

Klubhaus:  
Jahn-Sportpark / Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 42  
Telefon: 18 03

Tennis-Anlage:  
Am Festplatz

Bankkonten:  
Sparkasse Hildesheim Goslar Peine  
IBAN DE35 2595 0130 0020 5200 23  
BIC NOLADE21HIK

Volksbank Hildesheimer Börde  
IBAN DE36 2519 0001 1352 7398 00  
BIC VOHADE2H

Commerzbank  
IBAN DE72 2504 0066 0254 3916 00  
BIC COBADEFXXX

### Beiträge:

ab 01. 01. 2024

|  | monatlich: |
|--|------------|
| Kinder, Schüler, Studenten (bis 25 J.) | EUR 6,50   |
| Auszubildende (auf Antrag)             | EUR 9,00   |
| Erwachsene                             | EUR 13,00  |
| Familienbeitrag*                       | EUR 26,00  |
| 1 Erw./1 Kind                          | EUR 19,50  |
| Aufnahmegebühr                         | EUR 10,00  |

Tritt eine Familie zusammen ein, wird eine einmalige Aufnahmegebühr in Höhe von 20 € erhoben.

\*Vom Familienbeitrag fällt man mit 18 Jahren automatisch in den Erwachsenen-Einzelbeitrag. Auf Antrag kann dieser für Schüler/Studenten oder Auszubildende (bis 25 Jahre) reduziert werden.

Die Beiträge sind vierteljährlich im Voraus zu zahlen. Zahlen Sie bitte bargeldlos durch Dauerauftrag oder Sepa-Lastschriftverfahren.

### Kündigungsfrist:

Kündigungen sind schriftlich (mit Unterschrift) zum Ende eines Quartals an die Vereinsgeschäftsstelle zu senden. Gegenstände, die dem Verein gehören wie Mitgliedsausweise oder -karten sind der Kündigung beizufügen.

Gesamtgestaltung,  
Satz, Druckvorbereitung, Anzeigenwerbung

werbeagentur  
jürgen heise  
Schumannstraße 1  
31157 Sarstedt

mobil 0171 7768 118

E-Mail: [info@heise-werbeagentur.de](mailto:info@heise-werbeagentur.de)



Unsere Geschäftsstelle bleibt wie folgt geschlossen: 01.07.-12.07. 29.07.-02.08. 16.08., 19.08. 16.09.24

# Protokoll zur Jahreshauptversammlung

am Freitag, den 05. April 2024 um 19:00 Uhr in der Otto-Gott-Turnhalle, Weberstr. 25, 31157 Sarstedt

## TOP 1: Begrüßung, Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Die stellvertretende Vorsitzende Katrin Engelbart eröffnet die Sitzung und konnte 115 eingetragene Mitglieder begrüßen, von denen 94 stimmberechtigt waren. Die Einladung erfolgte frist- und formgerecht nach § 13 der Satzung, somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Als Ehrengäste werden begrüßt:

- Harry Heimann, stellvertretender Bürgermeister
- Sven Tomis, SPD
- Wolfgang Jäckel, GUT für Sarstedt
- Detlef Goldammer, WAS
- sowie die Ehrenmitglieder Annelies Istel und Günter Jereczek

## TOP 2: Totengedenken

Zum Gedenken der verstorbenen Vereinskameraden Doris Birr, Renate und Herman Fennekohl, Gisela Gießler, Jürgen Helms, Uwe Josephi, Ingrid Kempe, Helga Schmidtmer, Hans Schulze, Antje Schwab, Vera Severin und Christa Waldek bittet die stellvertretende Vorsitzende Katrin Engelbart um eine Schweigeminute.

## TOP 3: Bericht des Vorstandes

Eric-B. Kiepke begrüßt die Versammlung und hält den Bericht des Vorstandes. Bereits seit 2012 ist er 1. Vorsitzender des Vereins und freut sich den Jahresbericht zu halten.

Als Sport versteht man eine der körperlichen Aktivitäten, die man zum Vergnügen, zur Kräftigung des Körpers oder als Wettbewerb betreibt. Ein Verein ist eine Organisation von Menschen, die ein gemeinsames Interesse haben, sich regelmäßig treffen und sich aus Beiträgen der Mitglieder finanzieren. Der eingetragene Verein hat eine Satzung/einen Präsidenten und hoffentlich viele Mitglieder.

Ein Sportverein ist ein Verein, dessen Ziel es ist, am Sport begeisterten Menschen Zugang zu Flächen und Sportgeräten zu ermöglichen. Sportvereine sind entsprechend den angebotenen Sportarten in Sportverbänden organisiert.

Im Jahre 2023 waren 24,20 Millionen Deutsche in einem der 80.400 Sportvereine organisiert. Das ist mehr als ein Viertel der Gesamtbevölkerung. Die Anzahl der Vereine hat seit 2013 um 10.000 abgenommen, die Anzahl der Sportler in Vereinen hat leicht zugenommen. Dies ist also unser aktueller Status. Wir alle sind Teil einer gesellschaftsumfassenden Bewegung, wir sind Mitglied eines Sportvereins, wir sind Mitglied in unserem TKJ-Sarstedt. Im letzten Jahr wurde berichtet, dass für viele Menschen ein „Neu Sortieren“ im Bereich des Sportes stattfand, das stellten wir doch bei einigen Kurs- und Sportangeboten fest, bei denen es so richtig nicht wieder in den Schwung kam. Dies hat sich im Laufe des letzten Jahres deutlich gewandelt. Unsere Angebote konnten wir ausweiten und diese werden auch sehr gut angenommen

Die Mitgliederzahlen sind nach Corona wieder gestiegen und liegen derzeit leicht über den Zahlen davor. Der Turnklub Jahn Sarstedt e.V. gehört mit seinen ca. 2.545 Mitgliedern (Stand: 31.12.2023) zu den größten Sportvereinen der Region. Hiervon sind 1.461 Mitglieder weiblich und 1.084 männlich. 1.112 Mitglieder sind bis 18 Jahre alt, 900 Mitglieder zwischen 19-60 und 551 über 60 Jahre. In diesen Zahlen sind noch nicht die vielen Kursteilnehmer enthalten, die nicht zwingend im Verein sein müssen, dafür aber dann höhere Kursgebühren zahlen müssen.

Per 31.12.2023 betragen die Kassenstände des Vereins (inkl. Guthaben in Abteilungskassen) ca. 47.000 Euro. Die im letzten Jahr beschlossenen Erhöhungen des Vereinsbeitrages kommen uns in diesem Jahr zugute, damit wir das Ziel der besseren Entlohnung unserer Übungsleiter weiter verfolgen können. Zu den Zahlen im Einzelnen wird unsere Kassensparten Grit Janke-Lenz noch berichten.

Der Vorstand musste sich leider im letzten Jahr, mehr als gewollt, mit steuerrechtlichen und arbeitsrechtlichen Themen beschäftigen. Dies lag an Auflagen des Finanzamtes. Konnten wir früher einfach alle Abteilungskassen mit den Kontoauszügen an das Finanzamt geben, so müssen diese nun zusammengefasst werden. Dazu war eine Vereinheitlichung der einzelnen Kassen erforderlich, die Kassensparten der Abteilungen mussten

„mitgenommen“ werden, die gewohnten Arbeitsweisen wurden angepasst. Auch dies ist größtenteils abgeschlossen. Hierfür vielen Dank an die Beteiligten.

Neben den vielen Sportereignissen in den Abteilungen, mit vielen sportlichen Erfolgen wurden im letzten Jahr wieder einige abteilungsübergreifende Großveranstaltungen durchgeführt:

- Unseren 122. Vereinsgeburtstag haben wir am 04.06.2023 mit einem „Tag des offenen Sports“ auf dem Sportplatz der Schiller Oberschule begangen. Hier haben sich fast alle Abteilungen präsentiert. Wir schätzen, dass mindestens 1.000 Besucher und Interessierte den Weg zu uns gefunden haben. Die einhellige Meinung war, dass es ein toller Tag für unsere Mitglieder und Gäste bei strahlendem Sonnenschein war.
- Am 11.06.2023 präsentierte sich unser Verein mit reger Teilnahme am Schützenumzug. Hier haben wir in der Öffentlichkeit ein sehr gutes Bild abgegeben.
- Am 25.06.2023 kurz vor den Sommerferien fand der Tanzcocktail statt.
- Am 03.12.2023 fand unsere traditionelle Sportschau zum 50. Mal vor vollen Rängen statt. Unser Motto: Die Sportschau – unser roter Faden. Dieses Motto sollte die Kontinuität und Beständigkeit in unserem Verein zum Ausdruck bringen. 50 Mal Sportschau – das ist doch schon was! Und gemäß dem Motto konnte man die buntesten und kreativsten Darbietungen bewundern
- Am 09.12.2023 fand mit 180 Kindern unser Kinderkino in Hildesheim statt. Für die seit Jahren tolle Organisation vielen Dank an Melanie Maatz.
- Der traditionelle Sarstedter Adventslauf, konnte im letzten Jahr leider nicht stattfinden, da die Beteiligten das nicht „stemmen“ konnten. Es bleibt abzuwarten, ob es eine Neuauflage gibt.

Wie auch in den Vorjahren gibt es in vielen Abteilungen nach wie vor einen permanenten Kampf um Trainingszeiten in Sporthallen. Die Situation hat sich dadurch gebessert, dass sowohl die Gymnasium-, als auch die Schiller-Oberschul-Halle wieder voll für den Sport nutzbar sind. Die früher von uns genutzte Avacon-Halle steht nach wie vor nicht zur Verfügung und die weggefallene Giebelstiegs-Sporthalle ebenso wenig.

Der TKJ blickte am 01.11.2023 auf sein 122. Bestehen zurück; wir befinden uns also im 123. Jahr unseres Vereines. Im Jahr 2026 werden wir das 125-jährige Bestehen begehen können, mit den Planungen zu den Feierlichkeiten wurde bereits begonnen. Im letzten Jahr hat sich leider unsere Basketballabteilung nach 44 Jahren aufgelöst, hier ist für dieses Jahr ein Wiederaufbau geplant.

Die Handballabteilung wird in diesem Jahr ihr 100-jähriges Bestehen mit einer großen Feier am 01.06. begehen. Die Wanderabteilung blickt nach Neugründung 1974 auf 50 Jahre zurück und es gibt bei uns im Verein seit 50 Jahren das Eltern-Kind-Turnen. Der Herzsport feiert in diesem Jahr sein 20-jähriges Bestehen. Ein Dank geht hier an die Sarstedter Ärzte, die dieses Angebot unterstützen.

Wie immer an dieser Stelle gilt mein besonderer Dank den vielen Freiwilligen und Ehrenamtlichen, die durch ihren unermüdlichen Einsatz unser tolles Vereinsgeschehen erst ermöglichen, verbunden mit dem Aufruf und der Bitte: Weiter so!

Ein weiterer Dank gilt den Mitgliedern des Vorstandes und auch Brigitte Bruns von der Geschäftsstelle für die erfolgreiche Zusammenarbeit im letzten Jahr.

Eric-B. Kiepke wünscht der Versammlung einen schönen Abend und lädt im Anschluss an die Jahreshauptversammlung zu einem gemütlichen Beisammensein ein.

Der stellvertretende Bürgermeister Harry Heimann dankt für die Einladung und überbringt die Grüße von Rat und Verwaltung der Stadt Sarstedt. Frau Brennecke muss anderen Verpflichtungen nachkommen und hat sich entschuldigt. Der TKJ ist ein junger und attraktiver Verein. Unter dem Punkt „Verschiedenes“ können gerne Fragen an die Ratsmitglieder gestellt werden.

Es folgt eine Darbietung der Gruppe Turnado unter Leitung von Claudia von Albert.

#### TOP 4: Sportler-Ehrungen

Die Ehrung der erfolgreichsten Sportlerinnen und Sportler unseres Vereins nehmen die stellvertretenden Vorsitzenden Marion Gruber und Katrin Engelbart sowie der 1. Vorsitzende Eric-B. Kiepke und der stellvertretende Bürgermeister Harry Heimann vor. Viele unserer Athleten können herausragende Leistungen auf Bundes- und Landesebene vorweisen. Die Erfolge sind in der Tischvorlage nachzulesen. Folgende anwesende Sportlerinnen und Sportler erhalten eine Urkunde und ein kleines Präsent

- **Leichtathletik – Einzelsportler:**  
Luca Willig, Neele Hebel, Jannik Ostwaldt
- **Leichtathletik – Mannschaft:**  
Neele Hebel, Lucie Knaust, Jasmin Colsmann und Hannah Coßmann
- **Pétanque:** Günter Jereczek
- **Turnen KMM-Mannschaft 1:**  
Elina Ananev, Ida Schleifer, Alissa Kirsch
- **Turnen KMM-Mannschaft 2:**  
Marie Arglebe
- **Turnen KMM-Mannschaft 3:**  
Emily Jollet, Sofie Döhring, Lina Kosowski, Janna Brünje und Milia Lindner
- **Turnen KMM-Mannschaft 4:**  
Emilia Przyklenk, Luise Larisch, Luisa Kramm und Luise Kantereit
- **Turnen KEM-Einzelsportler:**  
Emily Charlotte Mehrmann, Noemie Millian Gonzales, Julia Matern, Miley-Joleen Wurm, Mira Aue, Leya Schaffmeister, Annabell Deike, Luise Larisch, Emilia Przyklenk, Milia Lindner, Sofie Döhring, Lina Kosowski, Joudi Sandal, Marie Arglebe, Tine Krümmel und Pauline Benner
- **Schwimmen – Einzelsportler:**  
Johann Wirries und Irmtraut Blanke
- **Schwimmen – Mannschaft:**  
Christopher Lindner, Stefan Mischok, Kubilay Öneren und Johann Wirries

#### TOP 5: Berichte aus den Abteilungen

Der 1. Vorsitzende Eric-B. Kiepke verweist auf die Berichte der Abteilungen, die in der Tischvorlage nachzulesen sind.

Nico Gütt, Abteilungsleiter Handball, informiert über das 100-jährige Jubiläum der Abteilung am 01.06.24. Geplant sind Spiele, Kinderprogramm und Party. Gesucht werden noch Zeitzeugen sowie alte Zeitungsberichte für die Festschrift.

#### TOP 6: Bericht Kassenwart

Kassenwartin Grit Janke-Lenz verweist auf den Haushaltsplan und die Jahresrechnung in der Tischvorlage. Alle Kassen wurden zusammengeführt. Übungsleitervergütungen sind gestiegen, Beitragserhöhung war unumgänglich. Unterhaltungskosten für das Klubhaus und die Otto-Gott-Turnhalle sind auch gestiegen. Insgesamt ist die Umstellung der Kassenführung gut gelungen, Bitte an die Abteilungen, sich an die Abgabetermine der Kassenbücher und digitalen Kassen zu halten. Es gibt keine Fragen aus der Versammlung.

#### TOP 7: Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstandes

Dorothea Hanne hält den Kassenbericht. Die Kassenprüfung fand am 14.02.24 in der Geschäftsstelle statt. Anwesend waren Dorothea Hanne, Jens Hollenbach, Grit Janke-Lenz und Brigitte Bruns. Alle notwendigen Belege wurden vorgelegt, die Bücher wurden stichprobenweise geprüft. Alle Belege waren in Ordnung. Dorothea Hanne stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Dem Vorstand wird einstimmig Entlastung erteilt.

#### TOP 8: Mitglieder-Ehrungen

##### Für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt wurden:

Karl Berg, Hans-Georg Berndt, Jürgen Heise, Dagmar Herde, Chiara und Christine Kiepke, Brunhild Klemm, Alexander Maus, Jens und Monja Schulz, Bärbel Viole und Thorben Walbrecht. Entschuldigt sind: Heinz-Ulrich Behrens, Annegret Bensen, Sebastian Egbers, Sabine Franke-Limmeroth, Klaus Grzesinski, Manuela Schachner und Bernd Schüttrumpf. Keine Rückmeldung erhielten wir von Gabriele Brokel und Rita Stenger.

##### Für 50-jährige Mitgliedschaft geehrt wurden:

Monika Büsing, Jens Kruse, Werner Pacyna und Mikel Reichert. Entschuldigt sind: Heide Benter, Annelie und Michael Eineder, Alexander Rockel. keine Rückmeldung erhielten wir von Ernst Mattischent.

##### Ehrung für die 60-jährige Mitgliedschaft:

Margitta Graw und Karin Schwittay. Entschuldigt sind: Gisela Herbst und Edeltraud Müller.

##### Ehrung für die 65-jährige Mitgliedschaft:

Helga Ußkurat, keine Rückmeldung erhielten wir von Marlies Busche.

##### Ehrung für 70 jährige Mitgliedschaft:

Ilse Stridde.

Annelies Istel war 56 Jahre Übungsleiterin in unserem Verein und wird verabschiedet. Sie leitete die Frauengymnastik, Eltern-Kind-Turnen sowie die Seniorinnengymnastik. Annelies berichtet, dass ihr die Kindergruppen immer besonders viel Freude gebracht haben.

Rainer Scholz war 17 Jahre ehrenamtlich in der Radsportabteilung tätig und hat dort viele Ämter bekleidet. Die Abteilungsleitung wird nun in jüngere Hände abgegeben.

Rainer wirbt zur Teilnahme an den Aktivitäten der Radsportabteilung.

Ebenfalls verabschiedet wird Alexander Maus, mit seiner ruhigen und besonnenen Art leitete er die Abteilung von 2009-2024. Besonders am Herzen lag ihm die Förderung junger Talente. Wir freuen uns, dass Alexander in unserem Verein weiterhin aktiv sein wird.

Der Vorstand bedankt sich für das langjährige Engagement und überreicht ein Präsent.

#### TOP 9: Wahlen zum Vorstand

##### Vorschlag des Vorstandes

|                              |                                      |            |
|------------------------------|--------------------------------------|------------|
| stellvertretende Vorsitzende | Katrin Engelbart                     | einstimmig |
| Hauptsportwartin             | Melanie Maatz                        | einstimmig |
| Kassenwartin                 | Grit Janke-Lenz                      | einstimmig |
| Oberturnwartin               | Vanessa Rox                          | einstimmig |
| Sozialwärtinnen              | Hannelore Medau u. Ilsemarie Wasgien | einstimmig |

##### Abteilungs-Spartenleiter

|                  |                       |
|------------------|-----------------------|
| - Jiu-Jitsu      | Felix Lampe           |
| - Handball       | Nico Gütt             |
| - Leichtathletik | Ann-Kathrin Harmening |
| - Wandern        | Horst Kanne           |
| - Pétanque       | Günter Jereczek       |
| - Radsport       | Tibor Holécý          |
| - Tanzsport      | David Kiefer          |
| - Wasserball     | Jens Witte            |

##### Als Kassenprüfer werden einstimmig gewählt:

- Dorothea Hanne
- Jens Hollenbach
- Anke Jarehed (1. Stellvertreter)
- Stefan Geisler (2. Stellvertreter)

##### Folgende Beisitzer werden mit 1 Enthaltung gewählt:

- Ursel Bringmann
- Jörg Hanne
- Ulf Herden
- Friedrich Kalisch
- Kerstin Kind-Stäglich
- Heike Kirsch
- Angelika Schmelzle
- Monja Schulz
- Thomas Schulze-Hueper
- Axel Vaje
- Bärbel Viole

Es folgt eine Darbietung der Gruppe Virage unter der Leitung von Yvonne Becker.

#### TOP 10: Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

## TOP 11: Verschiedenes

Frauke Schulz bittet die Vertreter des Stadtrates darum, die Öffnungszeiten des Innerstebades in der Winter- und Sommersaison zu sichern. Gute Leistungen und Erfolge sind nur möglich, wenn regelmäßig trainiert werden kann. Wichtig ist ebenfalls, dass die Schwimmausbildung stattfinden kann.

Sven Tomis (SPD) ist die Problematik bekannt, die Zusage gesicherter Öffnungszeiten ist nicht möglich. Die Stadt Sarstedt hat Probleme, Personal zu finden, dazu kommen noch krankheitsbedingte Ausfälle.

## TOP 12: Wahl TKJ-Sportlerin und -Sportler sowie Mannschaft des Jahres

Von der Jahreshauptversammlung werden Neve Hebel (bis 18 Jahre) und Tina Krümme (ab 18 Jahre) zur Sportlerin des Jahres und die Turnerinnen zur Mannschaft des Jahres gewählt.

Zum Abschluss dankt Eric-B. Kiepke allen Sportlerinnen und Sportlern sowie allen Anwesenden für ihre Teilnahme und lädt zum geselligen Beisammensein ein.

### Anlagen:

Anwesenheitslisten

Berichte der Abteilungen

Jahresrechnung 2023 und Haushaltsplan 2024

Sarstedt, den 08.04.2024

1. Vorsitzender (Kiepke)

Sarstedt, den 08.04.2024

Schriftführerin (Bruns)

Genehmigt auf der Verwaltungsausschuss-Sitzung am 15.05.2024

## Jahreshauptversammlung



Sportler-Ehrung Petanque



Sportler-Ehrung Leichtathletik



### Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder im TKJ:

Alma Al Saleh, Hans-Ulrich und Maria de los Llanos Antl, Eleni und Neo Bartoli, Alexa, Nila und Noel Bauer, Elric Baumann, Elenor Berger, Kerstin Bielstein, Christina Bieneck, Dilara Sophie Bingöl, Sebastian Birca, Ingrid Bohsack, Collin Bullert, Matteo Carceles, Havin Cheikhmous, Bogdan Chicu, Amira Conrad, Artem Coroi, Jule Dirks, Rania Dizdar, Daniel und Michael Eck, Marlis Ege, Frank Eike, Hans-Gunther Ernst, Jad Farhat, Arius Firinidis, Bärbel Frank, Louise Görmer, Nathalie Leonie Grahlmann, Moritz Hahn, Emely Hahnenberg, Vallabhapurapu Harshini, Karin Hartmann, Frederik Hassepaß, Jörg Helbig, Ulf Herden, Mechthild Hinrichs, Elia und Ioana Hoffmann, Rafael Hofmann, Lukas Hollemann, Milia Hoppe, Maximilian Hort, Frieda Husnik, Elias Jahn, Olympia Janz, Talia und Tolina Kassem, Käthe Katruß, Elias Kattan, Greta Renate Keil, Ruya Kizil, Niklas Benedikt Ewald Klingler, Jan und Tim Koch, Elif Koyuncuoglu, Nikita Krasow, Viola Kraus, Malte Krebs, Hlib Kuchuk, Gina-Marie Kugler, Kerstin Küter, Solea Kutsenok, Dagmar Lassan, Anni Lausen, Sophie Marie Lizurej, Niko Willem Ludwig, Caren Lühr, Emma-Sophie Maiß, David Markgraf, Lena Marheinecke, Jan Menzel, Bogdan Minus, Linus Anton Möller, Brunhilde Pagelsdorff, Michael und Nathalie Pass, Lena Livi Pauksch, Louisa und Lukas Peckmann, Benjamin Prinz, Leon Prodan, Bogdan Rotaru, Ilyas und Joudi Sandal, Malte Scheile, Tiana Schneider, Paul Schölller, Britta Scholz, Cristine Schornack, Nadine Schröder, Lotte Filippa Schumacher, Astrid Schwarze, Mila Segieth, Karl Stegmann, Emily Steinbrink, Melek-Elmedina Suljic-Delic, Petra Sundmacher, Sonja Thiele, Leon Tomilov, Leonard und Lukas von Jezierski, Daryna Volk, Sofia Vynnk, Lara Wiersig, Ilja und Maximilian Wittich, Milan Woltje, Ilaria Yasar, Liya Yesilyurt, Christian Zapf und Mia Zaps.

# Jahreshauptversammlung



Mitgliederehrung 2024



Ein Dankeschön an Alexander Maus, Annelies Istel und Rainer Scholz



Sportler des Jahres 2024



Sportler-Ehrung Schwimmen



Sportler-Ehrung Turnen

Annelies Istel verabschiedet sich nach über 55 Jahren ehrenamtlicher Übungsleitertätigkeit



Die Gruppe Turnado zeigt eine rhythmische Sportgymnastik mit Tüchern



Jazzdance-Gruppe Virage



# Wandern

# TKJ



Unserer Wandergruppe im April 2024 vor der Infotafel „Leineau“

## Unsere Wanderer mit Ziel Steinbruch Osterwald

Bei winterlichen Temperaturen trafen sich 13 Wanderfreunde zur Wanderung Anfang März zur Fahrt nach Osterwald! Am Parkplatz Steigerbrink am Besucherbergwerk gelegen, begann mit dem Wanderbegleiter Manfred Linder die geplante Tour in Richtung Naturschutzgebiet St. Avoird. Während des Aufstiegs wies Manfred Linder die Gruppe auf viele neue nach den Dürrejahre gepflanzten Douglasien hin und erläuterte deren Vorteile gegenüber des alten Fichtenbestandes. Kurz vor dem Steinbruch wurde die Gruppe noch auf einen alten Lagerplatz mit bearbeiteten und liegengelassenen Sandsteinen aufmerksam. Dieser Steinbruchabbau mit seiner Blütezeit nach 1860 wurde auch für den Bau des neuen Rathauses in Hannover verwendet.

Anschließend ging es bei strahlendem Wetter zum eigentlichen Wanderziel, dem naheliegenden Naturschutzgebiet St. Avoird (auch Silbersee genannt): einem alten gefluteten Steinbruch mit den „Dreieckigen Steinen“. Dahinter liegt der höchste Punkt im Osterwald (fast 419 Meter), der aber umwandert wurde, um beim Steinbruch die geplante Verzehrpause mit Erholung vom Anstieg einzulegen. Nach der Pause und Begehung des alten Steinbruchs mit Infotafel ging es

auf direkten Wegen zum Parkplatz am Besucherbergwerk zurück. Einige TKJ-ler haben sich vor der Rückfahrt noch die Infostände über den ehemaligen Bergbau im Osterwald und dem naheliegenden Freilichttheater informiert. Danach bedankten sich alle Teilnehmer bei Manfred Linder für den gelungenen Tag an diesem interessanten Ausflugsziel.

## In der südlichen Leineau unterwegs

Bei winterlichen Temperaturen trafen sich 15 Wanderbegeisterte zur April-Wanderung in Alt Laatzten an der Leinemarsch. Am Parkplatz „Zum Fugenwinkel“ in der Nähe des Wiesendachhauses, dem späteren Wanderziel, begann unter Leitung von Gerd Beckmann die Tour in Richtung Holzwiesen bei Wülfel. Auf Höhe der alten Radrennbahn gab Gerd der Gruppe seine ersten Hinweise. Unter anderem machte er auf zwei besetzte Storchennester aufmerksam und empfahl den naheliegenden Biergarten, welcher bei wärmeren Temperaturen ein lohnendes Wanderziel sei. Nach dem Überschreiten der neuen Leinebrücke wurde an der „Späte Holzwiesen“ eine kleine Rast eingelegt, über die sich vor allem Karl-Heinz Max freute, dem ältesten Mitwanderer. Er feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Jubiläum in der Wanderabteilung.



Auf Wandertour im Osterwald

Die Gruppe folgte anschließend auf ihrer Route dem zukünftigen „Welfenweg“, welcher am 16. Juni 2024 offiziell eingeweiht wird. Es handelt sich hierbei um einen insgesamt 34 Kilometer langen Wanderweg vom Schloss Marienburg durch die vier Kommunen Pattensen, Sarstedt, Laatzten und Hemmingen bis hin zum Leineschloss in Hannover. (Weitere Infos gibt es seit dem 01.05.2024 unter [www.spazander.de](http://www.spazander.de)).

Nach Überquerung der Wilkenburger Straße ging es für unsere Wandergruppe an der Leine direkt zur „Ziegenbockbrücke“. Hier mündet die Alte Leine in die große Leine. Nach einer Pause an der Infotafel der Leineau und einem Erinnerungsfoto, wurde auf direkten Wegen das Ziel „Wiesendachhaus“ angelaufen und betreten. Hier konnten sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei Speisen und Getränken stärken und aufwärmen. Abschließend bedankte sich die Gruppe bei ihrem Wanderbegleiter Gerd für den gelungenen Tag. Manchmal muss man gar nicht so weit weg von Zuhause sein und entdeckt doch immer wieder etwas Neues.

# Vereinsnachrichten damals ...

## ... vor 10 Jahren?

### TKJ-Judoka gleich 6 x auf dem Podest

Zum 25. Budokwai-Pokalturnier der U12/U15 trafen sich 401 Nachwuchskämpfer aus 65 Vereinen in Garbsen. Zu diesem Jubiläumsturnier bekamen alle Podestplatzierten einen wunderschönen Pokal und jeder Teilnehmer eine sehr kreative Urkunde mit nach Hause. Aus unserem Verein wollten gleich elf Kämpfer einen Pokal mitnehmen. Der Wunsch ging leider nicht für alle in Erfüllung. Bei dieser starken Konkurrenz schafften es 6 Kämpfer auf das Treppchen, um einen Pokal mit an die Innerste zu nehmen.

In der U12 dominierte Frederik Hertel seine Gewichtsklasse und holte sich wie Dominik Wagner den Siegerpokal. Den zweiten Platz erkämpften sich mit nur einem verlorenen Kampf Richard Jemelin und Tristan Weinert. Die beiden dritten Plätze für die Sarstedter gingen an die U15-Kämpferin Leonie Hertel und U12 Kämpfer Erik Arendt.



Erik Arendt, Dominik Wagner, Dominik Hertel, Richard Jemelin, Frederik Hertel und Leonie Hertel

## ... vor 20 Jahren?

### Herzsportgruppe feiert Sommerfest zum Abschluss der ersten Etappe!

Schon seit einigen Jahren waren beim TKJ Pläne vorhanden gewesen, den Sarstedter Bürgern Herzsport anzubieten. Nachdem alle Bedingungen erfüllt werden konnten und mit Christina Schlichting und Horst Kanne zwei ausgebildete Übungskräfte zur Verfügung standen, konnte das Projekt gestartet werden. Ängste, dass dieses Angebot nicht angenommen würde, konnte beim Start im Februar 2004 gleich zu den Akten gelegt werden. Die Bereitschaft vieler Bürger mit Herzproblemen, sich wieder im Rahmen ihrer Möglichkeiten sportlich zu bewegen, ist groß. So konnten Schlichting und Kanne gleich am ersten Abend mit 30 Teilnehmern einen idealen Einstand registrieren. ... Da die Sporthallen in den Sommerferien geschlossen bleiben, beschloss die Herzsportgemeinschaft zum Abschluss der ersten Etappe ein Sommerfest zu organisieren. Ernährungsbewusst, auch das gehört dazu, war das Motto an diesem Abschlussabend, an dem sich über 30 Personen im Schützenhaus der Alten Schützengilde eingefunden hatten.



## ... vor 30 Jahren?

### Bericht der Wanderabteilung

Vor zwanzig Jahren, im Herbst 1974, wurde die Wanderabteilung im TKJ gegründet, und der Zuspruch der Wanderbegeisterten war gleich riesengroß. Es gesellten sich viele Familien spontan zusammen, um mit Kind und Kegel dabei zu sein, wenn eine Wanderung ausgeschrieben war, um in der näheren Umgebung Land und Leute kennenzulernen. Fast jede Familie kam mit zwei oder drei Kindern zum Wandern – manchmal war auch ein Hund dabei, der dann getragen werden musste -, und entsprechend groß waren die Gruppen, die durch Feld, Wald und Berge stiefelten. Die 1. Wanderung führte in den „Vogler“. Mit dabei waren 18 Personen, die in dem kleinen „Vogler“-Ort Breitenkamp hinauf zum Kammweg stiegen, um über diesen den höchsten Punkt, den „Ebersnacken“ zu erreichen. Dort oben wurde offiziell die Wandergruppe durch unseren damaligen Vorsitzenden, Hans-Wolf Istel, ins Leben gerufen. Im 4-wöchigen Rhythmus fanden und finden noch heute die Wanderungen statt. ... Auch nach 20 Jahren ist die Wanderabteilung noch jung, denn die Aktivitäten sprechen für sich. Einmal im Jahr wird der Wanderplan erstellt. Dadurch, dass sich viele Wanderer bereiterklären, eine Wanderung zu organisieren und zu führen, gestaltet sich das Programm sehr abwechslungsreich. Auf diesem Wege geht ein besonderer Dank an alle Wanderführer und insbesondere an Wanderwart Horst Kanne.





Soher Omeirat ist Niedersachsenmeister

## Niedersachsenmeisterschaft im Jugend-Boxen

- Soher Omeirat ist Niedersachsen-Meister
- Zwei weitere Qualifikationen für das Halbfinale in Celle

Unsere Boxer nehmen an der diesjährigen Niedersachsen-Meisterschaft der Jugend teil, zu der sich 210 Sportlerinnen und Sportler aus 81 Vereinen angemeldet haben. Am 23. März fand der Vorentscheid in Hannover statt, in der sich zwei unserer Boxer für das Halbfinale in Celle qualifiziert haben.

In der Altersklasse des 13-jährigen Soher Omeirat gab es nur einen Gegner. Da dieser in der Gewichtsklasse 52 bis 54 kg mit einem Gewicht von 60 kg antrat, wurde er disqualifiziert und Soher somit kampflös zum Niedersachsenmeister ernannt.

Sfian Daoud legte einen mächtigen Kampfgeist an den Tag, war dann aber seinem Gegner doch unterlegen und verlor knapp mit 2:1 und ist dadurch ausgeschieden.

Karim Emin (Mitte) holt sich den Vizemeistertitel beim Finale der Niedersachsenmeisterschaft



Trotz Fastenzeit trat Samir Omeirat (15 Jahre) bei diesem Wettkampf an und hat mit 2:1 gewonnen. Damit hat er sich für das Halbfinale qualifiziert. Bereits im Vorfeld erreichten Karim Emin und Alan Selvin das Halbfinale.

## Halbfinale der Niedersachsenmeisterschaft im Jugend-Boxen

Am 30.03.24 haben Samir Omeirat und Karim Emin für unseren Verein in Celle geboxt. Alan Selvin konnte aus gesundheitlichen Gründen nicht antreten und ist daher disqualifiziert worden.

Samir Omeirat zeigte einen sehr, sehr starken Kampf, ein Kampfrichter votete auch für ihn, zwei jedoch für seinen Gegner, so dass er leider dann knapp verloren hat.

Einen äußerst spannenden Kampf präsentierte Karim Emin. Bereits in der ersten Minute der 1. Runde musste Karim einen sehr harten Schlag einstecken, wurde sogar angezählt und alle dachten, der Kampf müsste abgebrochen werden. Aber Karim hat nicht aufgegeben und hat sich zurück

Samir Omeirat beim Halbfinale



gekämpft. In der 2. und 3. Runde drehte er so richtig auf und hat den Wettkampf am Ende deutlich mit 2:1 gewonnen. Das bedeutet die Teilnahme am Finale in Peine am 06.04.24.

## Finale in Peine

Anfang April fand in der Peiner Gunzelin Sporthalle das Finale der Niedersachsenmeisterschaft im Jugendbereich statt, zu der sich Karim Emin qualifiziert hatte. Er begann in der ersten Runde sehr überzeugend und boxte gegen einen sehr viel erfahreneren Gegner, der bereits im Vorjahr Niedersachsenmeister war. Karim hat alle drei Runden stark mitgehalten, jedoch hat es letztlich nicht für einen Sieg gereicht. Dennoch holte er sich den Vizemeistertitel in der Gewichtsklasse 75 kg im Jugendbereich.

## Gold, Silber und Bronze für TKJ-Boxer bei internationalem Boxturnier

Im Mai boxten 500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in drei Boxringen um den begehrten Greifenpokal in Rostock. Angereist wurde aus Polen, Tschechien und ganz Deutschland, wie z. B. Berlin, Hannover und Sarstedt. Insgesamt waren 150 Vereine vertreten. Aus unserem Verein zeigten 3 Jungs in der Hansestadt sehr starke Leistungen. Sifan Daoud erreichte das Halbfinale und holte sich dort die Bronzemedaille. Die Brüder Samir und Soher Omeirat schafften es, sogar ins Finale zu kommen. Der 15-jährige Samir holte sich Silber und Soher (13 Jahre) siegte im Finale und erreichte Gold.

# KINDERSEITE

## Unsere Sportlerin des Jahres 2024 heißt Neele Hebel

Sie ist das derzeitige Mittelstreckentalent unseres Vereins:  
Die siebzehnjährige Neele Hebel.

Sie lief das Meisterschaftsrennen der weiblichen U20 über 1500 m besonders gut. Ihr machten die heißen Temperaturen des Stadions nichts aus und sie hielt sich bei mäßigem Anfangstempo stets im vorderen Drittel des Feldes auf. Als das Tempo stetig zunahm, konnte Neele problemlos vorne weiter mitlaufen und zog auf der Zielgerade mit ihrem phänomenalen Schlusspurt an allen anderen Läuferinnen vorbei. In einer neuen Bestzeit von 4:53,76 Min. überquerte sie die Ziellinie und löste hiermit auch das nächste Ticket für die Deutschen Meisterschaften ein.

Gleich für zwei Laufdisziplinen (1500-m- und 2000-m-Hindernis) hatte sie sich für die Deutschen Jugend Meisterschaften in Rostock qualifiziert. Da aber beide Disziplinen am selben Tag lagen, entschied sie sich für ihre Lieblingsstrecke, den 2000-m-Hindernislauf. Aus ganz Deutschland starteten die 16 besten weiblichen U18 Athletinnen bei diesem Rennen. Mit ihrer gemeldeten Zeit, gehörte sie eher zum hinteren Drittel des Teilnehmerfeldes. Es galt auf fünf Stadionrunden nicht nur schnell zu laufen, sondern auch noch geschickt über die 18 Hindernisse und fünf Balken des Wassergrabens zu kommen. Neele blieb im Mittelfeld des sehr schnellen Rennens und lief kontrolliert in ihrem eigenen Tempo von Hindernis zu Hindernis. So blieben ihr am Ende noch Reserven für einen Schlusspurt und sie kam als neuntschnellste Läuferin mit einer neuen Bestzeit von 7:15,09 Sek. ins Ziel.

Und für diese tollen Leistungen wurde Neele zu Recht bei unserer Jahreshauptversammlung geehrt, nominiert und zur „Sportlerin des Jahres 2024“ in der Alterskategorie unter 18 Jahren gewählt. Herzlichen Glückwunsch!



Neele Hebel

Und hier ein kurzer Steckbrief:

Alter: (Noch) 17 Jahre

Liebungsdisziplin: Eine eindeutige Lieblingsdisziplin habe ich tatsächlich gar nicht. Letztes Jahr hätte ich auf jeden Fall die 2000-m-Hindernis dazu gezählt. Doch leider gibt es diese Disziplin seit diesem Jahr nicht mehr für meine Altersklasse. Ansonsten laufe ich aber auch die 1500 m gerne und insgesamt die Hürden.

Bestes Erlebnis im letzten Jahr: Zum besten Erlebnis im letzten Jahr würde ich unbedingt die Deutsche Meisterschaft (DM) in Rostock mitzählen. Es ist immer sehr cool bei so einem großen Wettkampf starten zu dürfen. Auch, wenn ich nicht ganz vorne mitlaufen konnte, war es eine tolle Erfahrung und ich habe mich sehr gefreut mit so großartigen Athletinnen zusammen laufen zu dürfen. Zudem macht mir auch die DMM, also die Landesmeisterschaft mit der Mannschaft, jedes Jahr sehr viel Spaß. Dies ist immer ein Highlight in der Saison. 2023 holten wir uns den Landesmeistertitel. Zusammen im Team zu starten und den Mannschaftsgeist zu spüren, ist immer super.

Bestes Erlebnis in diesem Jahr (oder worauf ich mich am meisten freue): In diesem Jahr werden wohl auch die DM in Koblenz und die DMM in Verden meine Höhepunkte sein. Die DM Norm über die 3000-m-Hindernis habe ich schon erreicht. Ich probiere in dieser Saison nochmal die 400-m-Hürden, die ich im letzten Jahr etwas vernachlässigt habe. Darauf freue ich mich ebenfalls und vielleicht klappt es auch dort mit der DM Norm.

Traumziel: Mein Traumziel ist es, noch ein paar Jahre die Chance zu haben, bei den Deutschen Meisterschaften teilzunehmen. Ich hoffe ebenfalls, dass ich mich in meinen Disziplinen noch etwas verbessern kann.

Was ich mir für dieses Jahr noch vornehme: Mein erstes Ziel habe ich tatsächlich schon erreicht, nämlich eine DM Norm zu laufen und somit wieder die Chance an einer DM teilzunehmen. Zudem würde ich mich gerne über die 400-m-Hürden und 1500 m verbessern. Ebenfalls haben mein Trainer Matthias Harmening und ich überlegt, ob ich mal bei einem Siebenkampf teilnehme. Das wäre mal etwas anderes und ich hätte echt große Lust darauf.

# Original und Fälschung



Im unteren Bild haben sich 10 Fehler eingeschlichen. Wer findet sie?





Unser Angebot „Rollator-Fit“

### Abteilungsversammlung von „Freizeit und Kultur“

Am 13. März begrüßte Heidi Siemers 38 Mitglieder zur Abteilungsversammlung auch wieder im Schützenhaus. Nachdem Frau Peters die Bewirtung am Jahresende aufgegeben hat, gibt es aber eine Nachfolgerin, Frau Wisselmann, die von Frau Peters noch einmal unterstützt wurde. Mit Kaffee und Kuchen bei unterhaltsamen Gesprächen begann die Versammlung.

Heidi Siemers als Abteilungsleiterin gab den Tätigkeitsbericht des Jahres 2023 bekannt. Es gab drei Tagesfahrten in eigener Organisation, die gut angenommen wurden.

Spielkreis in der Begegnungsstätte Sarstedt



Die Gymnastikgruppe, die sich unter der Leitung von Annelies Istel dienstags von 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr getroffen hat, wird nun von Brigitte Bruns weitergeführt. Annelies Istel hat sich zum Jahresende nach mehr als 55 Jahren Übungsleitertätigkeit in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Das Angebot „Rollator-Fit“ unter der Leitung von Brigitte Bruns, ebenfalls dienstags, von 15:30 Uhr bis 16:30 Uhr wird gut angenommen.

Die Nordic-Walking Gruppe trifft sich montags um 09:00 Uhr, auch hier rege Beteiligung.



Der Spielkreis, der sich am letzten Mittwoch im Monat, um 14:30 Uhr in der Begegnungsstätte der Stadt Sarstedt trifft, hat wieder angefangen.

Der Kassenwart Karl-Heinz Wasgien hat den Kassenbericht abgegeben, danach erfolgte der Bericht der Kassenprüferin Gisela Hirte, die eine vorbildliche Kassenführung bestätigte. Der Abteilungsvorstand wurde einstimmig entlastet.

Bei den Vorstandswahlen wurde Heidi Siemers als 1. Vorsitzende und Karl-Heinz Wasgien als Kassenwart wieder einstimmig gewählt. Als 2. Kassenprüferin wurde Monika Büsing gewählt.

Für die Planungen der Veranstaltungen sind Annelies Istel und Heidi Werner mit dabei. Im Anschluss wurde der Veranstaltungsplan für 2024 mit vier eigenen Busfahrten vorgestellt. Die erste Fahrt fand am Mittwoch, dem 15. Mai nach Fuhrberg zum Spargelessen statt, und im Anschluss geht es zum Steinhuder Meer. Für alle weiteren Veranstaltungen werden ca. vier Wochen vorher die Einladungen verteilt.

Die Austrägerinnen der Einladungen Ulla Harenkamp, Annelies Istel, Brunhild Klemm und Annemarie Denker bekamen als Dank von Heidi Siemers ein kleines Präsent überreicht.

Mit einem Dank an alle Mitglieder, die dazu beitragen, dass die vielfältigen Angebote und Veranstaltungen so gut besucht werden, endete ein harmonischer Nachmittag.

## Fit im Alter!

Unsere Seniorinnen treffen sich immer dienstags von 14:30-15:30 Uhr in der Otto-Gott-Turnhalle.

Auch im fortgeschrittenen Alter ist Gymnastik eine gute Möglichkeit fit zu bleiben. Einfache Übungen werden im Stehen und Sitzen durchgeführt, all das sind wichtige Bestandteile einer Übungsstunde:

Kräftigung der Muskulatur mit und ohne Handgerät, Koordination Schulung, Schulung des Gleichgewichts, Gedächtnistraining und Dehnübungen.

Und die wichtigsten Stundeninhalte sind Spaß und Bewegung in der Gemeinschaft.



*Nordic-Walking-Gruppe unterwegs*

### Weitere folgende Veranstaltungen finden statt:

Fahrt zum Alpaka Hof und den Ginseng-Garten am 19.06.24

Sommerfest im Schützenhaus am 14.08.24

Weihnachtsfeier im Schützenhaus am 11.12.24

Weserfahrt von Hameln nach Bodenwerder am 17.07.24

Fahrt nach Schneverdingen am 04.09.24

# Original und Fälschung



Im unteren Bild haben sich 10 Fehler eingeschlichen. Wer findet sie?





Für den TKJ spielten Jörg Hasse, TKJ, Andreas Tschöpe, Horst Dangers, Oerie-Hüpede, und Achim Beck, TSG Ahlten. Leider konnte verletzungsbedingt Michael Kleber (TKJ) an diesem Wettbewerb nicht teilnehmen.

Am 14. April endete unsere Saison, die mit insgesamt 10 Mannschaften am Spielbetrieb auf Landes-, Bezirks- sowie auf Kreisebene am Punktspielbetrieb teilgenommen hatten.

Die 1. Herren spielte in der Bezirksoberliga und hatte einen schweren Stand, da das Team aufgrund von Verletzungen mehrmals mit Ersatz antreten musste. Sie beendeten die Saison mit dem vorletzten Platz. Allerdings gibt es berechtigte Hoffnungen auf den Klassenerhalt, da sich die Mannschaften von SV Diekholzen und TSV Fuhlen II aus dieser Staffel zurückziehen.

Die 2. Herren spielte in der 2. Bezirksklasse und wurde nach einer guten Leitung mit nur 2 Niederlagen Vizemeister. Verloren gingen nur die beiden Spiele gegen Staffelfmeister TSV Giesen. In der Relegation in Hoheneggelsen verpasste die Mannschaft leider knapp die Chance aufzusteigen.

Auf Kreisebene spielte die 3. Herren, die einen guten 5. Platz unter 9 Mannschaften belegte. Allerdings musste das Team mehrmals mit Ersatz antreten, so dass eine noch bessere Bilanz möglich gewesen wäre.

Dies trifft auch für die 4. Herren, die in der 1. Kreisklasse sowie die 5. Herren, die in der 2. Kreisklasse spielen, zu. Beide litten unter der Verletzungsmisere, der Abstieg der Teams konnte aber vermieden werden.

Die Senioren 60 nahmen am Spielbetrieb in der Landesliga teil und wickelten ihre Spiele an zwei Blockspieltagen ab, wobei am 27.04. der Spieltag in Sarstedt statt-

fand. Die anwesenden Zuschauer waren von den Leistungen der Aktiven hell auf begeistert. Unser Team kommt in der Abschlusstabelle auf den 4. Platz von 8 Mannschaften. Nach dem Turnier hatte Jörg Hasse ein Büffet für die Aktiven organisiert.

Unsere Damen spielten in der Bezirksliga und kamen dort auf den 8. Tabellenplatz. Auch diese Mannschaft musste aufgrund von zwei Ausfällen ersatzgeschwächt antreten, so dass eine bessere Platzierung nicht möglich war. Das Team ist aber für die kommende Saison weiterhin für die Bezirksliga qualifiziert, da zwei Mannschaften auf die Relegation verzichtet haben.

Im Jugendbereich waren wir mit einer Mädchen- und zwei Jungenmannschaften am Punktspielbetrieb auf Kreisebene vertreten, die ihre Punktspiele ebenfalls an Blockspieltagen austrugen. Die Mädchen belegten in ihrer ersten Saison bei sieben gemeldeten Mannschaften den 4. Platz.

Die 3. Jugend spielte in der 3. Kreisklasse und beendete die Saison mit dem 5. Platz. Besser machte es die 4. Jugendmannschaft, die von 8 teilnehmenden den 4. Tabellenplatz einnehmen konnte.

Für die kommende Saison, hat der Tischtennisverband für die Mannschaften auf Kreisebene

eine Änderung der Strukturen vorgesehen. So werden künftig die bisherigen Teams auf 4 Spieler reduziert. Dies hat zur Folge, dass die Spielzeiten kürzer werden. Ob diese Maßnahme allerdings die Auswirkungen hat, die sich der Tischtennisverband erhofft, wird von den Aktiven zum Teil kritisch gesehen.

In der Saison danach, werden dann auch die höher spielenden Klassen ebenfalls einer Zäsur unterzogen.

Gerhard Bandemer,  
Abteilungsleiter



El Mercado

Lebensmittel und Weine aus Spanien  
Markt der Köstlichkeiten

- Spanisches Eis (in Originalfrucht und Tonschale)
- Genießen Sie Tapas wie in Spanien! Alle Zutaten hier erhältlich, inkl. Zubereitungstipps
- Große Auswahl an tiefgekühlten Meeresdelikatessen (über 50 Sorten)
- über 1.500 verschiedene Artikel
- monatlich wechselnde Angebote

... ein Einkaufserlebnis wie im Urlaub!

**☎ (0 51 21) 99 79 435**  
**Dingworthstr. 30**  
**31137 Hildesheim**

Montag-Freitag  
von 9 bis 18 Uhr  
 Samstag  
von 9 bis 13 Uhr

P

Kostenloses Parken  
auf der Rückseite  
des Gebäudes

www.elmercado-hildesheim.de



**Die Vorbereitungen auf die kommende Tennissaison sind abgeschlossen**

Am 01.05. fiel wie immer der Startschuss zum allseits beliebten „Tag der offenen Tür“ mit anschließendem Jux-Turnier auf unserer Tennisanlage, zu dem wir alle Tennisbegeisterten und die, die es noch werden möchten, auf Kaffee und Kuchen, Bratwurst, Steak und Salat und dem ein oder anderen Kaltgetränk eingeladen haben. Hier konnte man sich über unsere Angebote, das Training und unsere Mannschaften informieren. Die Bilanz: 11 neue Anmeldungen und über 30 Interessierte für ein 4-wöchiges Schnuppertraining

**Damen 30 und 40 – Fahrt nach Wesendorf**

Wir sind gewachsen. Nun gibt es bei uns nicht nur eine Damen-40-Mannschaft, die für Punktspiele in dieser Saison gemeldet ist, sondern zusätzlich auch eine Damen-30-Mannschaft. Insgesamt haben wir 11 Punktspiele zu bewältigen, und wir helfen uns dabei gegenseitig aus, weil wir für die Damen 30 noch auf Zuwachs angewiesen sind. Tennisbegeisterte Frauen ab einem Alter von 30 bis 100 Jahren sind daher herzlich willkommen bei uns.

Zur Saisonvorbereitung sind wir Damen dieses Jahr wieder ins Wellness- und Sport-

hotel LaVital in Wesendorf bei Gifhorn gefahren. Von Freitag bis Sonntag konnten wir dort viel Tennis spielen, ins Fitnessstudio gehen, Saunieren oder auch Zumba tanzen. Wir wurden dort großartig bekocht und umsorgt und es fühlte sich genau wie letztes Jahr an, als wären wir auf Klassenfahrt. Wir haben viel gelacht, uns ausgetauscht und neue Spiel-Strategien geprobt. Alle Punktspiele sind nun dank unserer Mannschaftsführerinnen Andrea Geisler und Daniela Kraft durchgeplant, wir bestellen Team-Trikots und Trainingsanzüge, Sommer- und Wintertrainings sind organisiert. Fazit: es war ein gelungenes und effizientes Wochenende, gespickt mit sehr viel Spaß, Sport und langen lustigen Nächten.





**Glasermeister  
Holger Kind**

Tel. 05066 691130  
www.glaserei-kind.de

- Duschen
- Spiegel
- Fliesenspiegel aus Glas
- Fenster
- Glastüren
- Insektenschutz
- Reparaturen
- 24h Notdienst

Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 5 31157 Sarstedt



Damenmannschaften 30 und 40



Saisonzubereitung der Herren 50

### Saisonzubereitung der Herren 50 im Club Ali Bey

Auch die Herren 50 haben sich in diesem Jahr wieder auf die Sandplatz-Saison vorbereitet. Für acht Spieler ging es für fast eine Woche in die Türkei, in den Ali Bey Club Manavgat. Mit knapp 60 Sandplätzen gibt es dort eine der weltweit größten Tennisanlagen, zusätzlich mit Padel-Tennis und diversen Freizeitangeboten war die Location perfekt für die Vorbereitung auf die anstehenden Punktspiele. Neben täglichem und mehrstündigem Training in der professionellen PCT Tennisacademy, wurde auch an einem offiziellen Doppeltournament teilgenommen, welches ohne Satzverlust sehr erfolgreich abgeschlossen wurde. Bei herrlichem Sommerwetter wurden die intensiven Trainingstage an der Poolbar beendet.

Nun müssen nur noch die Ergebnisse stimmen, vorbereitet ist man(n)!

### Arbeitseinsatz auf dem Tennisplatz

Am Samstag, den 13.04. fand unser Arbeitseinsatz auf dem Tennisplatz statt. Nicht nur, dass das Wetter mitspielte und es mit über 20 Grad herrlich warm war, war es umso erfreulicher, dass sich über 30 Mitglieder eingefunden hatten, um dem Verein zu helfen. Es wurden die Banner aufgehängt, Sitzmöbel wieder herausgeholt und auf Tauglichkeit geprüft, es wurde geschliffen, gestrichen, aufgeräumt, ausgemistet und viel Unkraut gejätet. Und anschließend durften sich die Helfer bei Mettbrötchen, Kaffee, Bier und Grillgut stärken. Wir bedanken uns von Herzen bei allen Helfern und unserem Technikwart Marc Petzold für die Organisation. Und nicht zu vergessen ist die Arbeit unseres Platzwarts Viktor Becker, der uns alljährlich viel Arbeit abnimmt und dafür sorgt, dass auf und um die Plätze herum immer Ordnung herrscht. Endlich wieder Tennis draußen! Die Plätze wurden von einer professionellen Firma aufbereitet und fit für die kommende Saison gemacht.

### Vorbereitungen zum 2. Bruchgraben Vierkampf angelaufen

Am 03.08.2024 soll das fortgeführt werden, was als Schnapsidee letztes Jahr begonnen wurde und als „Bruchgraben-Dreikampf“ sehr erfolgreich angelaufen ist. Nun sind auch die Bogenschützen mit von der Partie und es wird dieses Jahr einen Vierkampf geben. Zusammen mit den FSV Kanuten, der ASG Schützengilde, unserem TKJ-Tennis und den Bogenschützen von 1987 e.V. starten wir dieses Jahr in einen spannenden Wettkampf, der seinesgleichen sucht und bei dem jeder ab 12 Jahren mitmachen kann, ohne bereits Mitglied in einem der Vereine sein zu müssen. Auf geht's! Seid mutig und stellt euch der Herausforderung beim Paddeln, Schießen und Geschicklichkeitsspielen mit dem Tennisschläger. Der Abschlussabend wird dieses Jahr auf unserem Tennisplatz bei Grillgut und Getränken stattfinden. Im Vorfeld bedanken wir uns jetzt schon bei der DLRG für die Unterstützung und die Beaufsichtigung auf dem Wasser. Viele Vereine für ein Ziel: Spaß am Sport und der Bewegung! Und vielleicht ist ja jemand dabei, der sein Talent für den einen oder anderen Sport entdeckt? Findet es heraus!

Arbeitseinsatz auf der Tennisanlage





Bürgermeisterin Heike Brennecke bei der Siegerehrung der Turnerinnen

### **Kreis-Einzel-Meisterschaften im Gerätturnen in Sarstedt**

#### **Spannende Wettkämpfe vor vollen Zuschauerrängen**

Vor heimischem Publikum turnt es sich scheinbar besonders gut. Bei der diesjährigen Kreis-Einzel-Meisterschaft im Gerätturnen am 24. und 25. Februar 2024 in der Turnhalle der Schiller-Oberschule traten insgesamt 265 Turnerinnen aus dem Turnkreis Hildesheim-Alfeld an, allein aus Sarstedt 109 (79 Teilnehmerinnen aus

unserem Verein sowie 30 FSV-Turnerinnen) und die Bilanz kann sich sehen lassen:

Für unsere Mädels gab es 7 x Gold, 6 x Silber, 4 x Bronze und 20 Qualifikationen zum Bezirksfinale in Kirchweyhe.

Wir als Ausrichter haben uns sehr über die vielen Meldungen von Turnerinnen und auch die überwältigende Zahl von Zuschauern gefreut. Die Tribüne war stets gut gefüllt und unsere Oberturnwartin Vanessa Rox als Hauptorganisatorin konnte an diesem Wochenende über 800 Gäste in Sarstedt begrüßen.

Auch die Bürgermeisterin Heike Brennecke war sehr erfreut, ein so großes Publikum und die Aktiven in Sarstedt willkommen heißen zu können. Besonders begeistert war sie von der Vielzahl der jungen Turnerinnen in der Sporthalle, ganz entgegen der vielverbreiteten Meinung, Kinder würden nur zuhause vor dem Computer sitzen. Ein ganz besonderes Lob von ihr ging an die Eltern auf der Tribüne: „Es ist großartig, wie Sie Ihre Kinder bei der Ausübung ihres Sports begleiten und unterstützen.“ Sie nahm gemeinsam mit dem Turnkreis-Vorsitzenden Matthias Aschmann die Siegerehrung vor. Bei den

Wettkampf geschafft – zufriedene Gesichter bei den Turnerinnen





Die 10-Jährigen sind hochzufrieden mit ihren Leistungen



Glückliche Gesichter nach einem erfolgreichen Wettkampf



Geschafft – gute Ergebnisse auch beim letzten Durchgang der Meisterschaft



Pokale – heiß begehrt!



Turnkreis-Vorsitzender Matthias Aschmann und der stellvertretende Bürgermeister Wilfried Töttger von Sarstedt



Unsere LK4-Turnerinnen



Unser Vereinsvorsitzender Eric-B. Kiepke überreicht die Pokale

weiteren Siegerehrungen der verschiedenen Wettkämpfe überreichten dann der stellvertretende Bürgermeister von Sarstedt Wilfried Töttger, unser 1. Vorsitzende Eric-B. Kiepeke, stellvertretende Vorsitzende Marion Gruber und Bernd Montag vom Turnkreis Hildesheim-Alfeld die Medaillen, Urkunden und die heiß begehrten Pokale.

Im Wettkampf P6/P7 zeigte Luise Larisch an allen Geräten die schwierigere P7. Besonders am Sprung konnte sie gute Punkte holen und sicherte sich damit den dritten Platz und die Qualifikation zum Bezirk.

Der Wettkampf der P6 des Jahrgangs 2014 und jünger wurde durch unsere Turnerinnen dominiert. Nach sauberen Übungen an allen Geräten konnten hier Lina Kosowski (3. Platz), Sofie Döhring (2. Platz) und Milia Johanna Lindner (1. Platz) nacheinander das Treppchen erklimmen.

Erst seit ca. 4 Monaten dabei und direkt ganz nach oben: das war die Bilanz von Joudi Sandal. Sie startete in der schwierigen Klasse G2 - G3, dicht gefolgt von ihrer Vereinskameradin Marie Arglebe. Während Joudi am Schwebebalken mit einer blitzsauberen Übung inkl. Handstand überzeugte, räumte Marie am Boden die meisten Punkte ab.

Grundübung G1 oder G2 durfte Leah Strübe bei den 7- bis 8-Jährigen im Bezirkswettkampf 6 turnen. Sie zeigte an allen Geräten die höhere G2 und brillierte vor allem auf dem Schwebebalken. Hier präsentierte sie sogar den Handstand, an den sich nicht so viele Turnerinnen herangetraut haben.

Ein Doppelsieg für unseren Verein gelang Mira Aue und Leya Schaffmeister in der P4 - P6 für 2015 und jünger. Leya zeigte die schönste Balkenübung und freute sich über Platz 2. Mira konnte mit der höchsten Sprungwertung ganz oben aufs Treppchen klettern.

Für Miley Wurm war es insgesamt der zweite Wettkampf und der erste Einzelwettkampf. Sie zeigte in der P4 - P6 für die 10-Jährigen an allen Geräten eine super Leistung und begeisterte vor allem am Balken und Boden. An beiden Geräten erturnte sie sich mit nur minimalen Punktabzügen, die besten Wertungen im gesamten Durchgang.

Annabell Deike erturnte sich in der P3/4 der 8-Jährigen Platz 1 sogar mit 2 Punkten Vorsprung. Durch saubere Ausführung besonders am Boden und am Sprung hat ihr an diesem Tag niemand das Wasser reichen können.

In dem Wettkampf der jüngsten Turnerinnen (Jahrgang 2018 und jünger) wurde

die G1 geturnt. Hier konnten unsere Turnerinnen gleich alle drei Pokale mit nach Hause nehmen! Für sie war es der erste Einzelwettkampf, wodurch die Aufregung im Training sowie die Freude bei der Siegerehrung umso größer war. Mit ganzen zwei Punkten Vorsprung vor Platz vier sicherte sich Annika Kramm den dritten Platz. Besonders punkten konnte sie am Reck, wo sie die zweithöchste Wertung erhielt. Eine nahezu perfekte Übung am Reck zeigte Noemi Millan Gonzalez, die sich mit mehr als einem Punkt Vorsprung den zweiten Platz erturnte. Ganz oben auf dem Treppchen stand Emily Charlotte Mehrmann, die gleich an drei Geräten die Tagesbestwertung erhielt und somit stolze Siegerin des Wettkampfes sein konnte.

Im LK4-Wettkampf der Jahrgänge 2001 - 2009 konnte sich Julia Matern den Silberpokal erturnen. Besonders stark zeigte sie sich am Barren, hier lag sie sogar auf Platz 1.

Im LK2-Wettkampf der älteren Turnerinnen (18 - 29 Jahre) sicherten sich Tine Krümmel (1.) und Pauline Benner (2.) die vordersten Treppchenplätze und das, obwohl durch Abi-Vorbereitung und Uni-Stress nicht viel Trainingszeit übrigbleibt.

#### Die weiteren Platzierungen im Überblick:

##### B2, Jg. 2013 u. j., P6/P7

Platz 4 Emilia Przyklenk

##### B3, Jg. 2014 u. j., P6

Platz 4 Emily Jollet

Platz 5 Luise Kantereit

Platz 7 Janne Brünje

##### B5, Jg. 2016-2017, G2-G3

Platz 5 Anna Thiel

Platz 6 Alina Traksel

Platz 9 Ava Hölzel

##### B6, Jg. 2017-2018, G1-G2

Platz 5 Ida Schleifer

Platz 6 Elina Ananev

##### K1, jahrgangsoffen, LK3 erleichtert

Platz 6 Allegra Haupt

Platz 7 Milissa van Koningsbruggen

##### K2.1, Jg. 2010 - 2013, LK4

Platz 5 Emily Schlegel

Platz 7 Maya Mehner

Platz 9 Stella Schnar

##### K2.1, Jg. 2001 - 2009 LK4

Platz 7 Annika Scharlach

Platz 14 Sara Neumann

Platz 15 Janne Wiesehan

##### K3, Jg. 2006 und jünger, P5 - P7

Platz 7 Luisa Kramm und

Lina Schöllhammer

Platz 9 Annemarie Helliger

Platz 17 Emilia Wichmann

Platz 18 Alessa Mahler

Platz 19 Merle Eineder

Platz 20 Peyton Briese

Platz 21 Riya Schwarze

Platz 27 Grete Burandt

Platz 28 Gioia Menchise

##### K4.1, Jg. 2015 u. j., P4 - P6

Platz 4 Milena Titov

Platz 9 Meryem Ilayda Yilmaz

Platz 11 Alexandra Ketz

Platz 16 Pia Elixmann

Platz 18 Alessia Cid Valdes

Platz 21 Kateryna Zherlitsyna

Platz 24 Anni Kloppenburg

Platz 28 Milena Ällrich

##### K4, Jg. 2014, P4 - P6

Platz 8 Sofia Lindt

Platz 10 Stella Petkovic

Platz 12 Anni Reboll

Platz 13 Maila Wittenborn

##### K5, Jg. 2016 und jünger, P1 - P4

Platz 8 Sophia Nolte

Platz 11 Hannah Stautmeister

Platz 12 Sophia Stumpf

Platz 13 Isabella Stumpf

Platz 14 Alessandra Pollok

Platz 15 Ariana Tülek

Platz 18 Leyla Daglar

Platz 19 Tuana Kanca

Platz 23 Ida Kosowski

Platz 24 Paulina Wichmann

Platz 25 Annika Kleiner

##### K6, Jg. 2018 u. j., G1

Platz 5 Melina Öztürk

Platz 7 Lena Stautmeister

Platz 9 Svea Busse

Platz 13 Dilara Tülek

Platz 14 Emma-Zoe Pfeifer

Platz 15 Liyana Kanca

Platz 18 Nele Kwoczalla

Platz 19 Pauline Dressler

Platz 20 Felicitas Hagen

Platz 11 Leony Kress

##### WK 40, Jg. 2011-2014, LK3

Platz 7 Morik Heydo

Platz 8 Daria Zherlitsyna

Ein ganz besonderer Dank geht an die großartige Unterstützung der Turn-Eltern. Reibungslos ging der Transport, Auf- und Abbau der Turngeräte und dem Cafeteria-Bereich, der Verkauf und die Organisation der Cafeteria, die vielen leckeren Spenden und vieles mehr.

#### Bezirksmeisterschaft in Kirchweyhe

15 Turnerinnen hatten sich für die Bezirksmeisterschaft qualifiziert. Für Pauline Benner und Tine Krümmel ging es an diesem Wettkampf sogar um den Einzug

Fotos KEM: Kai Kosowski





Unsere jüngsten Turnerinnen holen sich alle drei Pokale



Platz 3 Emilia Przyklenk Bezirk 2024

ins Landesfinale. Beide turnen in den Jahrgängen 1995-2006 in der LK2. Mit erneut sehr souveränen Übungen verpassten beide (Pauline Platz 6, Tine Platz 4) nur knapp das Treppchen. Besonders am Boden und Stufenbarren sicherten sie sich durch eine sehr saubere Ausführung wertvolle Punkte und so konnte man sich am Ende über die Qualifikation freuen.

In den vielen unterschiedlichen Bezirksklassen startete unser Nachwuchs. Die Jüngsten (Jg. 2017/2018) turnten die G1/G2. In den sogenannten „Grundübungen“ wird viel Wert auf Sauberkeit, Kraft, Beweglichkeit und Spannung gelegt. In einem mit 40 Turnerinnen stark besetzten Teilnehmerfeld gelang es Elina Ananew sogar bis in die Top 10 – genauer gesagt bis auf Platz 7 zu turnen. Ida Schleifer erreichte Platz 25, Leah Strübe patzte leider am Schwebebalken und am Reck und musste sich so mit Platz 34 zufrieden geben. In der G2 wird am Boden bereits ein sauberer Spagat in beiden Seiten und eine Brücke mit Hochstrecken eines Beines (ohne umzufallen) gefordert. Am Reck müssen die Mädchen aus dem Hang einen Aufzug bewältigen, also aus reiner Muskelkraft über den Klimmzug bis nach ganz oben in den Stütz. Wer dies einmal versucht hat, der zieht vor diesen kleinen Kraftpaketen sicher den Hut – immerhin reden wir hier über 7-jährige Turnerinnen.

In der nächsten Altersklasse Jg. 2016/2017 wurde dann eine Stufe höher geturnt, nämlich G2/G3. Für diesen Wettkampf haben wir uns bei allen Turnerinnen für die G2 entschieden, da diese bereits sicher beherrscht wird. In einem ebenfalls mit 40 Turnerinnen gut besetzten Durchgang turnten Anna Thiel (Platz 35), Marie Arglebe (Platz 31), Joudi Sandal (Platz 30) und Alina Traksel (Platz 24). Anna, Marie und Alina gehörten mit zu den jüngsten Teilnehmerinnen in diesem Wettkampf und haben sich sehr gut präsentiert. Die meisten anderen Turnerinnen turnten hier bereits die G3, die einen Punkt mehr Aus-

gangswert hat, wodurch die Trainerinnen mit den Platzierungen der Mädels zwar zufrieden waren, sie selber aber ihre Leistung leider eher als eine Niederlage empfunden haben. So kullerten ein paar Tränchen. Alle schworen sich, beim nächsten Mal mit der schwierigeren Übungen der G3 an den Start zu gehen.

Emilia Przyklenk trat ohne ihre Teamkameradin Luise Larisch (beide 2013) an. Beide Turnerinnen hatten sich bei der Kreismeisterschaft für diesen Wettkampf qualifiziert, Luise war jedoch terminlich verhindert. Sie trat in dem Wettkampf der P6/7 an und Emilia zeigte beim Bezirksentscheid an allen Geräten die P7. Sie konnte an den meisten Geräten ihr Können aus dem Training abrufen und überzeugte besonders am Barren, wo sie die drittstärkste Übung des Wettkampfes zeigte. Trotz einiger Unsauberkeiten am Boden und Wacklern auf dem Balken, erreichte sie einen tollen dritten Platz und konnte sich somit im Vergleich zur Kreismeisterschaft im Teilnehmerfeld der 19 starken Konkurrentinnen um einen Platz verbessern. Eine schöne Leistung und der einzige Treppchenplatz für unseren Verein an diesem Bezirksmeisterschafts-Wochenende.

Im Wettkampf der P6 haben sich gleich sechs Turnerinnen qualifiziert (alle 2014). Emily Jollet konnte aus terminlichen Gründen nicht am Wettkampf teilnehmen. Es traten insgesamt 21 Turnerinnen in dieser Wettkampfklasse an. Die Turnerinnen konnten leider nicht immer ihre Leistung aus dem Training abrufen und es schlichen sich einige Unsauberkeiten und Patzer ein. Luise Kantereit zeigte eine überragende Balkenübung und konnte hier mit der Tagesbestleistung glänzen. Insgesamt landete sie auf dem starken 6. Platz, nur ganz knapp vor Janne Brünje, die nur 0,1 Punkte hinter Luise auf Platz 7 landete. Janne turnte eine sehr saubere Übung am Reck und erhielt dafür die höchste Wertung des Tages. Auch am Balken landete sie unter den Top-drei-Wertungen, was eben-

falls eine super Leistung ist! Milia Johanna Lindner zeigte ihre beste Leistung des Tages am Sprung. Am Balken musste sie einmal das Gerät verlassen, wodurch sie schlussendlich den 10. Platz errang. Sofie Döhring konnte leider nicht überall ihre gewohnte Leistung unter Beweis stellen. Auch sie zeigte saubere Übungen am Reck und Balken. Insgesamt landete Sofie 0,2 Punkte gleich hinter Milia auf dem 11. Platz. Auch bei Lina Kosowski lief nicht alles wie erwünscht. Besonders am Balken ließ sie wertvolle Punkte liegen, da nicht alle Elemente anerkannt wurden. Doch auch sie zeigte, wie ihre Teamkolleginnen, eine saubere Reckübung und erturnte sich insgesamt dem 15. Platz. Schlussendlich lagen alle Turnerinnen eng beieinander und die einzelnen Plätze trennten nur geringe Punktunterschiede, welche manchmal z.B. nur durch gestreckte Zehenspitzen entschieden werden konnten.

### **Landesfinale unter erschwerten Bedingungen**

Pauline Benner und Tine Krümmel waren zwei der insgesamt 24 Turnerinnen, die Ende April in Hildesheim beim Landesfinale gegeneinander antraten.

Während Pauline gerade voll und ganz in ihrer Bachelor-Arbeit steckt, so musste Tine aufgrund des Abiturs und anhaltenden Knieproblemen das Training stark einschränken. Beide starteten also mit nicht ganz optimalen Bedingungen. Dennoch galt die Devise: Dabeisein ist alles – schließlich war man unter den Top 24 der 18 bis 29-Jährigen in Niedersachsen.

Die Zwei starteten am Schwebebalken. Bei nahezu gleichen Ausgangswerten überraschten die Kampfrichter mit deutlich schlechteren Wertungen als noch im Bezirksfinale und so ließ man hier bereits wertvolle Punkte liegen.

Am Boden zeigten beide sehr saubere Übungen mit tollen Sprüngen, allen Anfor-



Pauline und Tine bei den Landesmeisterschaften in Hildesheim



Fanclub drückte für Pauline und Tine bei der Landesmeisterschaft die Daumen



Zuhause  
um Hildesheim

WIR FREUEN UNS AUF SIE!  
Ihr Kundencenter Sarstedt



Unser Service umfasst ein breites Spektrum —  
was können wir für Sie tun?

- Wir bieten Ihnen hochwertige und bezahlbare Mietwohnungen in Stadt und Landkreis
- Wir stellen attraktive, moderne Wohnungen sowie passende Services für Jung und Alt
- Wir kümmern uns persönlich und professionell um Ihr individuelles Anliegen
- Wir verwalten kompetent und zuverlässig Ihr Wohneigentum

Kundencenter Sarstedt  
Lonsstraße 4 | 31157 Sarstedt

Telefon 050 66 | 7051 - 0  
Telefax 050 66 | 7051 - 29

info@kwg-hi.de  
www.kwg-hi.de

vermieten | bauen | verwalten

derungen und nur kleinen Wacklern und Fehlern. Besonders die Übung von Pauline brillierte mal wieder durch saubere Ausführung. Das sahen die Kampfrichter leider nicht so. Pauline wurden zwei Drehungen nicht anerkannt oder nur heruntergestuft gewertet, so dass ihr ein halber Punkt im Ausgangswert und fast 2 Punkte im Vergleich zum Bezirk fehlten. Tine hingegen konnte den Ausgangswert nochmal etwas steigern, sammelte aber insgesamt auch weniger Punkte im Vergleich. Im direkten Duell der 24 Turnerinnen blieben am Boden also ebenfalls wichtige Punkte liegen.

Am Sprung konnte man beobachten, dass man mit einem „normalen Handstandüberschlag“ nicht besonders weit vorne mitmischen kann. Deshalb wagte sich Tine trotz der immer wieder auftretenden Knieprobleme an den Yamashita. Das ist ein Handstützüberschlag, bei dem in der 2. Flugphase noch eine Bücke gezeigt wird.

Am Stufenbarren lief es wie es am Balken angefangen hat. Pauline kippte beim Abgang über den Holm und musste so einen Sturz und einen Punkt Abzug in Kauf nehmen. Tines „Flieger“ (das geforderte Flugelement vom unteren zum oberen Holm) lief im Einturnen noch sehr gut und in der Übung flog sie dann zu weit, sodass das Weitturnen nur mit viel Abzügen für die Sauberkeit möglich war.

Nach diesen ernüchternden Ergebnissen war die Hoffnung auf gute Platzierungen leider nicht besonders groß. Am Ende reihte sich Pauline auf Platz 23 ein und Tine auf Platz 14. Bis Platz 9 waren es jedoch auch nur 0,334 Punkte Unterschied, hier wäre also noch etwas mehr drin gewesen. Für beide war es zwar kein optimal gelaufener Wettkampf, aber wieder mal eine tolle Erfahrung auf dieser Ebene des Turnens, dabei gewesen sein zu dürfen. Und als besonderes High-Light waren die von ihnen trainierten kleine Nachwuchsturnerinnen sogar mit angereist, um mit Anfeuerungsrufen und selbst gebastelten Plakaten ihre Trainerinnen anzufeuern.



# Handball

Haus- und Gartenpflege  
Alexander He n  
Tel.: 0 50 63 / 56 78  
Bad Salzdetfurth



Männliche Minis gewinnen

## Erfolgreiche Saison für die Handballe- rinnen und Handballer geht zu Ende

In der vergangenen Saison sind unsere Handballe-  
rinnen und Handballer mit  
19 Mannschaften durch die Saison ge-  
gangen. Von den Kleinsten, die an den  
Trainingsnachmittagen die Hallen füllen,  
bis ins höhere Kontaktsportalter ist nach  
wie vor alles dabei.

Besondere Highlights waren in diesem Jahr  
einige Platzierungen von Jugendmann-  
schaften: Die männliche C-Jugend ist in  
den Playoffs der Regionsoberliga in der  
Spitzengruppe gelandet, am Ende reicht  
es für einen dritten Platz knapp hinter dem  
Meister und Vizemeister. Die weibliche  
A-Jugend ist in der Landesliga auf Punkte-

jagd gegangen und hat sich in einer um-  
kämpften Staffel nicht nur in der Spitzen-  
gruppe gehalten, sondern ist sogar als  
Vizemeister hervorgegangen und schließt  
damit an die Erfolge der vergangenen  
Jahre im weiblichen Bereich an.

Darüber hinaus hat sich die Erste Damen-  
mannschaft schon früh in der Saison erneut  
in der Spitzengruppe der Regionsoberliga  
festgesetzt und sich in einer absurd engen  
Staffel lange behaupten können. Zwei  
Spieltage vor dem Ende hatten noch  
7 Mannschaften die Chance auf den  
Aufstieg. Am Ende schauen sie mit einem  
lachenden und einem weinenden Auge auf  
die Saison. Im letzten Spiel verloren sie  
gegen die TSV Anderten und sind damit  
Vierter geworden, was nicht für einen

direkten Aufstiegsplatz reichte, sodass  
man noch in eine Aufstiegsrelegation muss,  
um das Saisonziel zu verwirklichen.

Letztendlich hat sich im Herrenbereich  
Wundersames getan! Nach dem die Erste  
Herren in der letzten Saison noch um ein  
Haar aus der Regionsoberliga abgestiegen  
wäre, hat sie sich im Verlaufe der Saison  
Stück für Stück gefestigt und an die oberen  
Plätze angeschlichen, sodass man im Fe-  
bruar beschloss, einen Aufstieg als Saison-  
ziel festzuschreiben. Und es lief prächtig,  
man eilte von Sieg zu Sieg, unbeeinträch-  
tigt von einer bitteren Heimgniederlage, die  
allerdings auch die einzige bleiben sollte.  
Die Festung Oberschule hielt abgesehen  
von der einen erwähnten Niederlage bis  
zum letzten Spiel am ersten Maiwochen-

Linksaußen Fabi Schröder überwindet die gegnerische Torfrau



Lea Breusing setzt sich im Zweikampf durch





Fenya Bergmann findet die Lücke



Christian Sanden tankt sich durch



Jan Philipp Swientek trifft als Kreisläufer

ende, an dem man den Aufstieg in die Landesliga ausgiebig feiern konnte. Somit hat unsere Herrenmannschaft eine Spielklasse erreicht, in der die rot-weißen Farben zuletzt vor mehr als 30 Jahren auf Punktejagd gingen. Ein toller Erfolg im Jubiläumsjahr!

### **Weibliche A-Jugend sind Vizemeisterinnen der Landesliga**

Unsere weibliche A-Jugend konnte sich in der vergangenen Spielzeit 23/24 den Titel der Vizemeisterschaft erspielen. Noch zu Beginn der Saison sah die Situation hier wenig rosig aus. Ein schmaler Kader und eine einzige Torfrau, die sich noch vor Beginn der Saison verletzte und die ganze Saison nicht mehr auf der Platte stehen konnte. Schon schnell wurde klar, dass die Mädels den erstmalig widrig zu scheinenden Umständen trotzten und in jedem Spiel unbändigen Willen, Kampfgeist und einen unglaublichen Teamspirit zeigten. Insbesondere in der Hinrunde lieferte man sich immer mit knapper Besetzung spannende Duelle. In der Hinrunde konnte man aus neun Spielen sieben Mal einen Sieg einfahren, einen Punkt aus einem Unentschieden mitnehmen und musste sich lediglich knapp gegen die Tabellen-

Tobi Ritschel ist als Mittelspieler gefährlich



führerinnen aus Edemissen geschlagen geben. Selbst in diesem eigentlich schon entschiedenen Spiel zeigte unser Team vollen Kampfesgeist. Lag man zwischenzeitlich mit 10 Toren zurück, konnte man sich gegen die Edemissenerinnen bis auf zwei Tore ran kämpfen bis zum Abpfiff. Zunehmend wurden die A-Jugendlichen durch Spielerinnen unserer weiblichen B-Jugend, sowohl in Training, als auch in Spielen unterstützt. So entspannte sich die Kadersituation und die Mädels wuchsen von Training zu Training immer mehr zu einem Team zusammen. Trotzdem leistete man sich in der Rückrunde leider einige Patzer, sodass die Chancen auf die Tabellenführung schon früh schwanden. Letztlich können wir uns Vizemeisterinnen der Landesliga nennen, was ein unglaublicher Erfolg ist und nicht nur das Trainerteam stolz macht, sondern die gesamte

Sieg in einem engen Spiel – die wA feiert



Abteilung. Auf Grund dieser Platzierung und Umstrukturierungen der Ligen in der Handballregion und dem Handballverband qualifizierten sich unsere Mädels mit der Zweitplatzierung in der Landesliga direkt für die Oberliga, in der sie nun in der kommenden Saison 24/25 antreten werden. Das Trainerteam: „Es macht uns unglaublich stolz, das Trainerteam für diese Mannschaft zu sein. Die Mädels sind einfach klasse, welche Leistung sie sowohl auf als auch neben dem Feld erbracht haben, ist der Wahnsinn!“

### **Weibliche A-Jugend misst sich mit internationalen Teams**

Unsere Mädels der A-Jugend werden in diesem Jahr über das lange Pfingstwochenende zum internationalen Ulzburg-

Cup nach Henstedt-Ulzburg reisen. Schon viele unserer Teams besuchen seit Jahren das „Riesen-Hallenhandballturnier“, ausgerichtet von dem SV Henstedt-Ulzburg. So auch unsere weibliche Jugend A. Über Pfingsten werden die Mädels ihr Können gegen internationale Teams messen. Das Trainerteam wird die Zeit nutzen, um zu beobachten, welche Stellschrauben in der Vorbereitung gedreht werden müssen. Neben dem handballerischen Aspekt steht aber vor allem das Teambuilding im Vordergrund. Drei Nächte wird gemeinsam in einem Klassenraum der örtlichen Schule geschlafen. Es besteht die Möglichkeit, das Naturschwimmbad vor Ort kostenlos zu nutzen und sämtliche Aktionen vom Veranstalter als Team mitzumachen.

### **Mannschaftsübergreifendes Athletiktraining voller Erfolg**

Obwohl sich die Saison dem Ende neigt, geht es beim Athletiktraining unserer Handballerinnen und Handballer hoch her! Mit neue Teilnehmenden-Rekorder und spannenden neuen Themen, wie zum Beispiel „Was ist eigentlich ein „HIIT“?“ oder „Was kann ich meinem Körper Gutes tun, damit er schneller regeneriert?“ lockt Lea Breusing viele junge Athletinnen und Athleten in die Halle. „Auch, wenn für die meisten Mannschaften die Saison jetzt zu Ende gegangen ist, wird das Athletiktraining in der OFF-Season natürlich noch viel Wichtiger,“ so die ausgebildete Trainerin. Ob klein oder groß, das Athletiktraining ist für alle informativ, spannend und vor allem schweißtreibend. Nicht selten tummeln sich zwischen zehn und 20 Spielerinnen und Spieler von den C-Jugenden bis zu den Seniorenteams in der Gymnasiumhalle, um gemeinsam dem Körper was Gutes zu tun und Sport zu treiben.

### **Auswärtssieg der männlichen Minis in Bad Salzdetfurth**

Bei unserem letzten Spieltag der Saison in Bad Salzdetfurth konnten die männlichen Minis endlich ihren ersten Sieg verzeichnen, wodurch wir diesen Spieltag als besonders großen Erfolg ansehen. Jeder unserer kleinen Nachwuchstalente im Alter von acht Jahren und jünger zeigte Spielverständnis und Teamgeist in jedem einzelnen Spiel, was für Begeisterung bei den Zuschauerinnen und Zuschauern sowie Spielern sorgte. Am Ende belohnte sich die Mannschaft für ihren Ehrgeiz und ihr Durchhaltevermögen mit einem Spielgewinn – auch, wenn in dieser Altersgruppe die Tore und Endergebnisse noch nicht offiziell gezählt werden. Über die gesamte Saison gesehen können wir zufrieden sagen, dass die Kinder viel Trainingsfleiß zeigten, tolle Spiele lieferten und einen



Unsere Jungs der mD freuen sich über einen Sieg

individuellen sowie mannschaftlichen Fortschritt verzeichnen konnten. Insbesondere vor dem Hintergrund der vielen neuen Jungs, die erst nach unserem Handballcamp im Sommer 2023 dazugekommen sind, hat die Mannschaft besondere Anerkennung verdient.

### **Männliche D-Jugend mit positiver Entwicklung**

Die männliche D-Jugend der Saison 2023/2024 bestand aus den Jahrgängen 2011/2012 und trat in der Regionsklasse Staffel 3 an. Im Verlauf der Saison konnten

wir neue Spieler dazu gewinnen und für unseren Sport begeistern, von denen jeder sich sowohl individuell, als auch als Teil des Teams großartig entwickelte. Anfangs zeichneten sich Einzelleistungen hervor, doch im Laufe der Saison formte sich eine starke Teamdynamik, auf die wir als Trainerteam sehr stolz sind. Abschließend rundeten wir das erfolgreiche Jahr mit einem Saisonabschluss im Lasertag Fun Center ab, wo wir erneut als ein eingespieltes Team agierten.



Das Aufstiegsfoto am Abend





# Tanzsport

*Einsteigerkurs: Von links: David Kiefer, Theo Wierich, Finja Förster, Niclas Legler, Yuna Egert und Friederike Geister. Es fehlen Elias und Yannik Döring*

## **Einsteigerkurs**

Abteilungsleiter David Kiefer von unserer Tanzsportabteilung hat einen weiteren Tanz-Workshop für Jugendliche an 4 Tagen im April gestartet.

Zu diesem Einsteigerkurs fanden sich 7 junge Menschen von 18:45-20:00 Uhr in der Pausenhalle der Schiller-Oberschule zusammen, die erste Tanzschritte erlernen wollten. Diese gemischte Gruppe bestand aus 4 Jungen und 3 Mädchen. Mit viel Liebe und Geduld zeigte David ihnen Cha-Cha, Rumba, Langsamer Walzer und vieles mehr.

Tanzen trainiert die Geschicklichkeit, die Beweglichkeit und das Koordinations-

vermögen. Und irgendwann braucht es Jeder, wie bei Hochzeiten, Abschlussball der Schule, Tanz in den Mai oder ...

Und Jeder kann es lernen, seinem Tanzpartner nicht auf die Füße zu treten.

## **Faschingsvergnügen bei der Tanzsportabteilung**

Wie wird der Rosenmontag bei uns in der Tanzsportabteilung gefeiert? Natürlich sehr ausgelassen und verkleidet. Da war die Ananas, die mit der Erdbeere tanzt. Und die beiden Knastbrüder, die sich mit Pippi Langstrumpf und einer Charleston-Tänzerin bei flotter Disco-Fox Musik amüsierten. Auch Frau Rosenmontag war

da und tanzte mit einem sehr netten Herrn den Ententanz. Raumschiffkapitän David Kiefer hatte viel Rosenmontagsmusik im Gepäck bis es zum gemütlichen Teil überging.



## **Der neue Vorstand unserer Tanzsportabteilung**

*Obere Reihe: Maren Döring - Beisitzerin Event, Janna-Lee Steenblock und Klaus Kemper - Kassenprüferin und Kassenprüfer, David Kiefer - Abteilungsleitung und Trainer*

*Untere Reihe: Dietlinde Gorzel - Kassenwartin und stellv. Abteilungsleitung, Sven Döring - Sportwart*

*Faschingsvergnügen*



*Der neue Vorstand unserer Tanzsportabteilung*



# Schwimmen



Bei den Norddeutschen Mastersmeisterschaften in der Schwimm- und Sprunghalle im Europasportpark Berlin

## Piranha-Meeting

Am Wochenende vom 23.-25.02.2024 fand das 25. Piranha-Meeting im Stadionbad Hannover statt. Insgesamt waren mehr als 850 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 91 Vereinen am Start. Wir waren mit Dagna Duckeck, Ilay-Ece Öneren, Johann Wirries, Jule Dirks, Juliane Mock, Marjana Malik, Mathilda Müller, Miriam Limmer, Sina Hoepfner und Titus André Kossler vertreten. Jule (Jg. 2007) freute sich besonders über Platz 1 im 400 m Freistil, Platz 2 in 200 m Schmetterling sowie jeweils Platz 3 in 200 m Lagen und 100 m Schmetterling. Juliane erreichte den 3. Platz und Marjana den 2. Platz über 50 m Rücken. Titus (Jg. 2009) erschwamm Platz 2 über 50 m und 200 m Brust und Platz 3 in 400 m Freistil.

## Masters Gala um den Goslarer Adler

Bereits zum 9. Mal fand am 02.03.24 die internationale Masters Schwimmgala im Aquantic Schwimmpark in Goslar statt. Neben zahlreichen Vereinen aus vielen Teilen Deutschlands und aus den Niederlanden sind auch unsere Masters in den Harz gefahren, um ihre Leistungen zu messen. Wir waren dabei mit Simon Blachnik, Irmtraud Blanke, Femke Franke, Maximilian Lindemann, Christoph Lindner, Jelena Loeding, Marjana Malik, Stefan Mischok, Nadine Mock und Monja Schulz. Neben vielen neuen Bestzeiten freuten sich

unsere Masters über 7 tolle Staffelplatzierungen sowie Irmtraud (AK 70) über den 1. Platz in 100 m Rücken und jeweils den 2. Platz in 50 m und 100 m Freistil, 50 m und 100 m Brust und 50 m Rücken, Femke (AK 45) über jeweils den 3. Platz in 100 m Lagen und 100 m Brust, Maximilian (AK 30) über den 1. Platz in 50 m Schmetterling, Platz 2 in 100 m Lagen sowie jeweils den 3. Platz in 50 m und 100 m Rücken und Stefan (AK 45) erreichte Platz 2 in 50 m Rücken. Christoph (AK 40) erreichte 2 x Platz 1 (50 m und 100 m Rücken) und Marjana (AK 35) 3 x Platz 1 (50 m Freistil, 50 m

Rücken und 100 m Lagen. In der Mannschaftswertung erreichten unsere Schwimmerinnen den 2. Platz von 33 Damen-Mannschaftswertungen!

## Bezirks- und Bezirksjahrgangsmesterschaften

Am 9. und 10. März 2024 fanden im Stadionbad Hannover die Bezirks- und Bezirksjahrgangsmesterschaften statt. 35 Vereine haben mit fast 500 Teilnehmern am Wettkampf teilgenommen, darunter Jo-

Piranha Meeting in Hannover





Erfolgreich bei der Masters Gala in Goslar

hann Wirries, Jule Dirks, Juliane Mock, Kubilay Öneren und Miriam Limmer. Neben einigen neuen persönlichen Bestzeiten konnten auch 10 Medaillenplätze erschwommen werden. Bei den männlichen Schwimmern hat Johann (Jg. 2008) über 50 m Schmetterling sowie 50 m und 100 m Freistil jeweils den 1. Platz belegt und ist somit in den einzelnen Strecken Bezirksjahrgangsmeister geworden. Kubilay erreichte Platz 2 über 200 m Rücken bei den Junioren. Bei den Teilnehmerinnen hat Jule über 200 m Lagen den Titel der Bezirksjahrgangsmeisterin erworben. Außerdem konnte sie über 200 m Freistil, 50 m und 100 m Schmetterling jeweils den 2. Platz und über 200 m Lagen den 3. Platz in der Jahrgangswertung belegen. Juliane (Jg. 2005) erreichte über 200 m Lagen den 3. Platz bei den Juniorinnen.

### Norddeutsche Mastersmeisterschaften

Am selben Wochenende fanden die Norddeutschen Mastersmeisterschaften in der Schwimm- und Sprunghalle im Europasportpark (SSE) in Berlin statt. Unsere Masters-Schwimmerinnen und Schwimmer machten sich mit Trainerin Victoria Lindemann auf den Weg in die Hauptstadt. In der Altersklasse 70 erreichte Irmtraud Blanke 3 x Platz 1 (100 m und 200 m Rücken sowie 200 m Brust) und 3 x Platz 2 (50 m und 100 m Brust und 50 m Rücken). Marjana Malik freute sich in der Altersklasse 35 über den 1. Platz in jeweils 100 m und 200 m Rücken sowie über Platz 2 in 50 m Rücken. Bei den männlichen Schwimmern erreichte Maximilian Lindemann in der Altersklasse 30 den 2. Platz in 200 m Schmetterling und den 3. Platz in 200 m Freistil.

### Trainingslager in Ägypten

Vor und während der Osterferien machte sich eine Gruppe von 21 Sportlerinnen und Sportlern unseres Vereins in Kooperation mit dem TSV Pattensen sowie unserer Trainerin Victoria Lindemann und Michael Hamann vom TSV auf den Weg nach Ägypten ins Trainingslager. Die Zusammenarbeit mit dem TSV Pattensen fand aus organisatorischen Gründen statt, somit konnten wir uns die erforderlichen Aufgaben teilen. Ziel des Trainingslagers war die Vorbereitung auf Landesmeisterschaften mit der Aussicht, auch an den Norddeutschen oder gar Deutschen Meisterschaften teilzunehmen. Unsere Schwimmerinnen und Schwimmer verbrachten dort die Zeit mit 21 Wassereinheiten und 15 Athletikeinheiten. An einem Tag war dann trainingsfrei, aber auf das Wasser konnte niemand verzichten: sie machten einen Boots-Ausflug zum Schnorcheln und Schnuppertauchen, betrachteten Korallen und besuchten eine kleine Insel im Roten Meer. Das Trainerteam war mit den guten Leistungen und guten Testserien im Trainingslager sehr zufrieden.

### Landesmeisterschaften

Am 6. und 7. April 2024 fanden im Stadionbad Hannover dann die Landesmeisterschaften statt. Zur Qualifikation müssen die Schwimmerinnen und Schwimmer festgelegte Zeiten erreichen. Die Jahrgänge 2011 und älter kämpften um die Titel der Landesjahrgangsmeister sowie Landesmeistertitel in der offenen Wertung. Von uns waren an diesem Wochenende Johann Wirries, Jule Dirks, Juliane Mock sowie Titus André Kossler dabei. Titus wurde über 100 m und 200 m Brust sowie über 200 m Lagen Landesjahrgangsmeister. Über 100 m und 200 m Freistil erreichte er den 2. Platz. Johann konnte sich den Vize-Landesjahrgangsmeistertitel über 50 m Schmetterling erschwimmen und erhielt drei Bronzemedailles über 50 m, 100 m



Bezirksmeisterschaften

und 200 m Freistil. Jule freute sich über 50 m, 100 m und 200 m Schmetterling sowie über 200 m Lagen jeweils über den Vize-Landesjahrgangstitel. Über 200 m Lagen sicherte sie sich sogar den dritten Platz in der offenen Wertung.

Landesmeisterschaften



**TKJ**



Platz 1 für die Jungs-Staffel mit Frederik, Finn, Julian und Jonas beim Kurzstreckentag in Misburg

### Berlin Swim Open

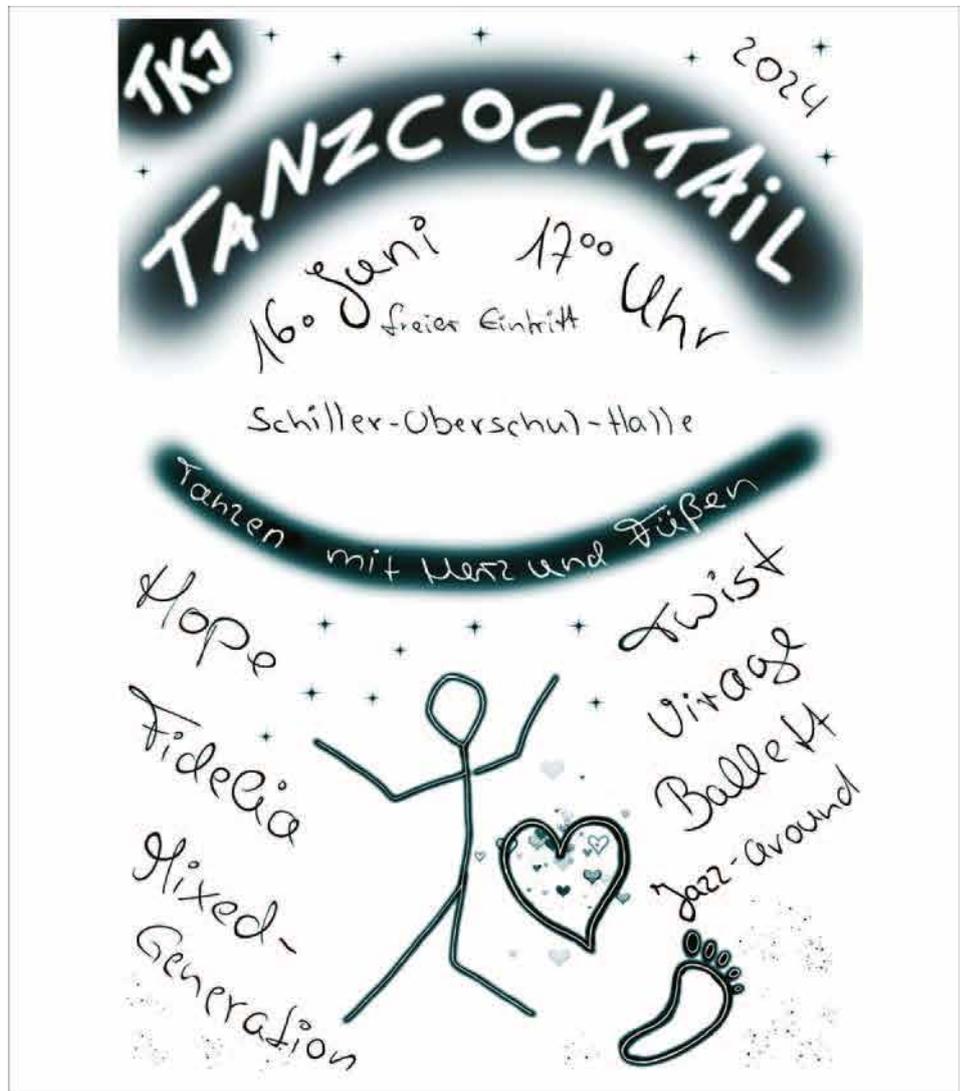
Vom 19. bis 21. April 2024 fanden in der Schwimm- und Sprunghalle im Europasportpark (SSE) die Berlin Swim Open statt. Von uns war Titus André Kossler mit dabei und freute sich über seine erschwommenen Zeiten.

### Kurz-Strecken-Tag Misburg

Am 20.04.2024 fand der 4. Kurz-Strecken-Tag der Sportgemeinschaft von 1896 Misburg e. V. im Stadionbad Hannover statt. Dies ist eher ein Wettkampf, an dem viele Neulinge teilnehmen, um Wettkampferfahrung zu sammeln. Von uns dabei waren Theresa Löbke (Jg. 2012), Frederik Löbke (Jg. 2011), Finn Blachnik (Jg. 2011), Julian Limmer (Jg. 2011), Lena Blachnik (Jg. 2016) und Jonas Leopold (Jg. 2011).

Lena freute sich über den 2. Platz über 50 m Rücken und den 3. Platz in 50 m Brust. Sehr stolz sind wir auf unsere Jungs-Staffel mit Frederik, Finn, Julian und Jonas, die den 1. Platz über 4 x 50 m Freistil erreichten. Bei diesem Wettkampf gab es an Stelle von Medaillen Pokale in Form einer Ente – etwas ganz besonderes.

#### Kurzstrecke Pokale



## ROLLATOR FIT

Unsere Rollator-Fit Gruppe trifft sich dienstags von 15:30-16:30 Uhr in unserer Otto-Gott-Turnhalle.



Der Rollator ist mehr als eine Gehhilfe, er unterstützt uns im täglichen Leben, gibt mehr Sicherheit und ist als „Freund“ und nicht als „Feind“ zu betrachten.

In unseren Übungsstunden wird er auch als Trainingsgerät eingesetzt:

- Wir trainieren den Umgang am und mit dem Rollator
- Fördern die eigene Beweglichkeit, um auch weiterhin mobil zu bleiben oder fitter zu werden
- Schulung des Gleichgewichts und der Bewegungsgeschicklichkeit
- praktische Übungen zum Training der Ausdauer, Kraft, Koordination und Reaktionsfähigkeit – mit und ohne Handgerät
- Sturzprophylaxe für mehr Sicherheit im Alltag
- Spaß, Austausch und Gemeinschaft stehen im Mittelpunkt

Unsere Gruppen und Übungsleiterin Brigitte Bruns, freuen sich immer über neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Nähere Infos erteilt auch unsere Geschäftsstelle unter Tel. 05066 5590 oder per Mail [geschaeftsstelle@tkj-sarstedt.de](mailto:geschaeftsstelle@tkj-sarstedt.de)

# Leichtathletik



50 Kinder beim ersten Wettkampf der Saison

## Auf den Platz, fertig – los!

Mit unserem vereinsinternen Wettkampf im April sind wir gut und motiviert in die neue Saison gestartet. Im wörtlichen Sinne „läuft“ es gerade bei uns. Wir nehmen an vielen Wettkämpfen teil und planen schon die nächsten großen Wettkämpfe. In diesem Jahr bieten wir zudem einen Kindersportabzeichtag am 03.08.2024 von 10:00 bis 14:30 Uhr für alle Kinder zwischen 5 und 12 Jahren an. Meldet euch gerne unter [training@leichtathletik.tkj-sarstedt.de](mailto:training@leichtathletik.tkj-sarstedt.de) an und verlebt einen sportlichen Tag in den Sommerferien mit uns. Und, wenn ihr dort keine Zeit habt, kommt einfach mal so zum Training vorbei. Wir freuen uns immer über Neuzugänge in jedem Alter!

## „Tschüss Alex“ – und vielen Dank!

Unsere Leichtathletikabteilung hatte Mitte März zur Abteilungsversammlung eingeladen. Neben einem Rückblick und Ehrungen erfolgreicher oder engagierter Athletinnen und Athleten standen u.a. auch diverse Neuwahlen auf der Agenda. Der amtierende Abteilungsleiter Alexander Maus begrüßte die ca. 50 gekommenen Gäste und gab zunächst einen kurzen Rückblick auf das Jahr 2023. Hierbei betonte er einzelne Erfolge, wie z.B. die Teilnahme von Neele Hebel bei den Deutschen Meisterschaften und ihrem hervorragenden neunten Platz oder den Dreifachsieg beim Hildesheimer Kreisschüler-Cup in der Altersklasse W9. Besonderes Augenmerk im letzten Jahr lag auch auf der Durchführung der zweitägigen Landesmeisterschaften in Sarstedt. Die besten

Neun- und Siebenkämpfer der U16 aus ganz Niedersachsen haben sich auf unserem Sportplatz gemessen. Der niedersächsische Leichtathletikverband hatte die Durchführung im Nachhinein sehr lobend hervorgerufen, bedauert aber das Fehlen einer Tribüne für Zuschauer und Athleten als Wetterschutz. Den zahlreichen Helferinnen und Helfern wurde an dieser Stelle durch Alexander Maus noch einmal gedankt. Mit dem Danken ging es im weiteren Verlauf der Versammlung weiter. Denn neben den sportlichen Leistungen wurde auch besonders engagierten Abteilungsmitgliedern ein Dank ausgesprochen. Rabea Algermissen, die stets bei den Wettkämpfen von früh bis spät auf dem

Platz mitanpackt oder Lukas Dettmer, der im Hintergrund bei der EDV alles gibt. Äußerst engagiert sind auch das Trainerteam oder die vielseitigen Unterstützer bei den verschiedenen Veranstaltungen.

Die Ehrung der besten Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2023 folgte dann: Hannah Coßmann, Luisa Pranschke, Neele Hebel und Lucie Knaust für ihren Landesmeisterinnen Titel mit der U20 Mannschaft. Luca Willig als vielseitigster Athlet der U16 im Kreis Hildesheim und seinen Landesmeistertitel im Blockmehrkampf. Neele Hebel für ihre Spitzenleistungen im Hindernislauf und auf der Mittelstrecke, Jannik Ostwald u. a. als schnellster 400-m-Läufer

Spaß im Trainingslager in Verden





Luca Willig zeigt sich in Topform beim 100-Meter-Sprint



Neele Hebel überquert konzentriert den Wassergraben

in Niedersachsen und Maximilian Hass als bester U18/20 Athlet im Kreis Hildesheim. Zudem wurden aus den Nachwuchsteams die Siegerinnen und Sieger des Kreis-Schüler-Cups geehrt: Jonathan Rox (Platz 2 in der M9), Amelie Schwabe (Platz 2 in der W10), Tabea Richter (Platz 1 und W9), Imke Friedrichsen (Platz 2 in der W9) und Lia Bonapitacola (Platz 3 in der W9) sowie Rebekka Richter (Platz 1 in der W8) und Mira Aue (Platz 3 in der W8).

Bei den darauffolgenden Wahlen blieb Alexander Maus bei seiner Vorjahresentscheidung und kandidierte nicht noch ein weiteres Mal für das Amt des Abteilungsleiters. Nach 15 Jahren seines besonderen Engagements tritt nun die bisherige stellvertretende Abteilungsleiterin in seine Fußstapfen: Ann-Kathrin Harmening wurde einstimmig zur neuen Abteilungsleiterin gewählt. Zu ihrer Stellvertretung erklärte sich Romina Bonapitacola bereit. Außerdem wurden Ingrid Johannes als Sozialwartin, Heinz Johannes als Leiter des Förderkreises, Björn Bartels als Lauftreffeiter, Matthias Harmening als Gerätewart, Ann-Kathrin Harmening als Pressewartin und Alexander Maus als Wettkampfwart gewählt.

Ann-Kathrin Harmening beendete nach einem kurzen Ausblick auf die kommenden Veranstaltungen und aktuellen Vorhaben den offiziellen Teil der Abteilungsversammlung und eröffnete gleichzeitig ein tolles Mitbringbuffet sowie den geselligen Teil des Abends. Hier meldeten sich erfreulicher Weise weitere Abteilungsmitglieder, die sich aufgrund ihrer Stärken die Mithilfe in dem ein oder anderen Gebiet vorstellen können. Das ist großartig, denn nur gemeinsam und mit einer großen Unterstützung ist auch Großes möglich.

### **Es geht hochhinaus für uns beim gemeinsamen Trainingslager in Verden (Aller)**

In der ersten Woche der Osterferien fand auch dieses Jahr unser traditionelles Trainingslager statt. Unter der Leitung von Trainer Matthias Harmening führen die insgesamt zehn Athletinnen und Athleten (U14 - U20) für fünf Tage erstmalig nach Verden (Aller). Täglich wurden ein bis zwei Trainingseinheiten im sehr schönen Leichtathletikstadion von Verden absolviert, welches fußläufig zur Jugendherberge gelegen ist. Die Trainingseinheiten waren sehr abwechslungsreich gestaltet und auf die individuellen Bedürfnisse der einzelnen Sportler abgestimmt: Sie reichten von Sprint- und Sprungdisziplinen über Mittelstrecke bis zu allen Wurfdisziplinen. Außerhalb des Trainings sollte dann noch genug Zeit für unterschiedliche Freizeitaktivitäten bleiben. Highlight hier (und versteckte Trainingseinheit) war der Besuch des an die Jugendherberge angrenzenden Kletterparks. Sogar Trainer Matthias kletterte mit seinen Jungs den höchsten Parcours durch die Baumwipfel. Hochhinaus und neue Bestleistungen möchten alle ja auch in der neuen Saison, die nun schon gut vorbereitet werden konnte.

Abschluss des diesjährigen Trainingslagers war eine Nachtwächterwanderung durch die Innenstadt von Verden. Bei der Ankunft zurück in Sarstedt berichteten die Aktiven allesamt begeistert von den gemeinsamen Erlebnissen und freuen sich nächstes Jahr wieder auf ein gemeinsames Trainingslager. Denn der Zusammenhalt und der Teamgeist prägen sich bei solchen Aktivitäten außerhalb des heimischen Sportplatzes.

### **Männliches TKJ-Quintett wirft sich beim Frühjahrswerfertag in Sarstedt warm**

#### **Luca Willig wird Kreismeister im Kugelstoßen**

Zugegeben, etwas wärmer hätten es die fünf Werfer bei ihrem ersten Wurfwettkampf der Saison gerne gehabt, doch so stießen bzw. warfen sich unsere Jungs warm und erzielten dadurch viele persönliche Bestleistungen. Allen voran der nun in der Altersklasse U18 startende Luca Willig (M16), er stellte mit 11,14 m im Kugelstoßen und 29,94 m beim Diskuswurf gleich zwei neue persönliche Rekorde auf. Im Kugelstoßen wurde er mit dieser starken Leistung nicht nur Erster, sondern gewann gleichzeitig auch den parallel getragenen Kreismeistertitel. Mit seinem Diskuswurf Ergebnis reihte er sich als Zweiter und somit als Vizemeister im Kreis Hildesheim ein. Zwei weitere Vizemeistertitel gingen ebenfalls an unser Team: Jan Aschemann konnte bei den Männern im Diskuswurf eine neue persönliche Bestleistung von 28,25 m aufstellen und gewann Platz zwei vor Leon Trommer, der mit 24,74 m Dritter wurde. Im Kugelstoßen brachte der 9,23 m weite Stoß von Leon ihm Platz zwei im Kreis ein, gleichzeitig war es sein weitester Stoß mit der 7,26 kg schweren Kugel überhaupt. Bei den Senioren starteten außerhalb der Kreismeisterschaftswertung Alexander Maus (M45) und Thomas Knaust (M50). Während sich Alexander mit 20,04 m beim Diskuswurf und Platz drei zufriedengab, erzielte Thomas Knaust in dieser Disziplin eine neue Bestleistung von 22,91 m, die ihm Platz zwei sicherte. Die Kugel flog für Thomas 8,55 m weit. Ein gutes Ergebnis, nah an seiner Bestweite.



Diese zwölf Sportlerinnen und Sportler konnten ihre „Flamme der Leichtathletik“ persönlich in Empfang nehmen

### **Mit kalter Nase in die Leichtathletik-Saison gestartet**

Trotz spätwinterlicher Temperaturen und vereinzelter Schneeflocken startete die Leichtathletik-Saison für rund 50 unserer Athletinnen und Athleten der Jahrgänge 2011 - 2019 mit dem traditionellen vereinsinternen Wettkampf auf dem Sportplatz am Wellweg. Gerade für viele der jüngeren Kinder ist diese Veranstaltung oft der Einstieg in die Wettkämpfe. Als neue Leiterin begrüßte Ann-Kathrin Harmening gemeinsam mit dem Trainier-Team nach der langen Winterpause zur ersten Wettkampfveranstaltung des Jahres unter freiem Himmel. Nachdem sich die Kinder aufgewärmt hatten und die Eltern als Helfer eingewiesen waren, ging es auch schon los. Auf ihren ersten Wettkampf auf unserem Sportplatz freuten sich gleich 10 Kinder. Die Jüngsten aus dem Jahrgang 2019 waren Lukas Dukardt und Torge Harmening. Nur ein Jahr älter starteten Darian Wozny und Philipp Schönemann. Die größte Gruppe der Erststarter stellte der Jahrgang 2017 mit Daniel Dukardt, Elina Kaus, Luis Kritzler-Kosch, Matteo Carceles, Sophia Kalsdorf und Sophie Wegner. Aber auch ältere Kinder sind immer willkommen. So bestritten auch William Ugochukwu Oluoh (2016) sowie Mialina Lampe (2015) ihre ersten Wettkämpfe und wurden herzlich im Kreis der Athleten aufgenommen.

Für die Älteren war der Dreikampf mit den Disziplinen Sprint, Weitsprung und Ballwurf zugleich eine erste Gelegenheit, die eigene Form zu beurteilen. So freute sich Bene Murawski (M13) über eine neue persönliche Bestleistung von 823 Punkten in der 3-Kampf Gesamtwertung. Das gleiche gelang Jula Malou Bethmann (W12) mit einer Punktzahl von 908 Punkten. In den Altersklassen U10 und U12 lieferten

sich die Sportlerinnen und Sportler wie so oft einen spannenden Wettkampf. Bei den Mädchen der U12 hatte Amelie Schwabe (W11) die Nase vorn. Sie warf zum ersten Mal den Ball 27 m weit und erreichte mit 1.030 Punkten ihre bisher beste Punktzahl. Imke Friedrichsen (W10) schaffte mit einer persönlichen Bestleistung von 945 Punkten den Sprung auf Platz zwei, gefolgt von Tabea Richter (W10) auf Platz 3.

Bei den Jungs setzte sich Jonathan Rox (M10) durch. Er lief nach 8,4 Sek. über die 50-m-Ziellinie und warf sich mit 34,5 m auf Platz 1. Joko Borgfeld und Matej Hrvatic (beide M10) folgten in einem Kopf-an-Kopf-Rennen auf den Plätzen 2 und 3.

In der jüngeren Altersklasse U10 setzte sich Rebekka Richter (W9) mit einer persönlichen Bestleistung von 827 Punkten auf Platz 1. Mira Aue und Mina Atalay (beide W9) schafften es auf die Plätze 2 und 3. William Ugochukwu Oluoh (M8) erreichte bei seinem ersten Wettkampf gleich den ersten Platz in der Wertung der Altersklasse U10. Dicht auf seinen Fersen folgten Finn Ole Gottwald (M8) und Niklas Diers (M8), der ebenfalls zum ersten Mal angetreten war.

Bei allen Kindern unter acht Jahren gewann Neuzugang Matteo Carceles vor Tristan von Schwichow und Maximilian Hell die Dreikampfwertung (alle M6). Lina Marie Gottwald (W5) freute sich über Platz 1 der jüngsten Mädchen, auf den Plätzen 2 und 3 folgten Sophia Kalsdorf und Sophie Wegner. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden bei der Siegerehrung mit Urkunden und Medaillen belohnt.

Und so endete der erste Dreikampf der Saison mit vielen guten Ergebnissen und einer hungrigen Meute, die sich im Anschluss trotz der kühlen Temperaturen am

Mitbring-Buffer der Teilnehmer stärkte. Ein guter Auftakt, der Lust macht auf mehr.

### **Wir verteidigen erfolgreich den ewigen Wanderpokal beim Mehrkampf im Mai**

### **Armin Kollmeyer wird Vierkampf-Kreismeister – Viele Podestplätze und Bestleistungen bei erster Etappe des Kreis-Schüler-Cup**

Beim traditionellen Mehrkampf im Mai starteten aus unser Abteilung 26 junge Leichtathletinnen und -athleten auf der heimischen Sportanlage. Mit über 200 Kindern und Jugendlichen von 5 bis 15 Jahren war das Sportfest sehr gut besucht und für ausreichend Konkurrenz gesorgt. Die ausgetragenen Mehrkämpfe zählten für die Sportlerinnen und Sportler aus dem Kreis Hildesheim als erste Etappe des Kreis-Schüler-Cups, die Suche nach den besten Dreikämpfern der Saison 2024. Für die Altersklassen der U16 und U14 waren die bestrittenen Vierkämpfe gleichzeitig Kreismeistermeisterschaften.

In der männlichen U16 feierten Armin Kollmeyer und Oskar Eckstein im Vierkampf einen Doppelsieg für unseren Verein. Neuer Vierkampf-Kreismeister darf sich Armin Kollmeyer (M14) nennen, der mit 1651 Gesamtpunkten einen neuen Punkterekord aufstellen konnte. Nur zwei Zähler weniger erreichte Oskar Eckstein (M14), der in allen vier Disziplinen neue persönliche Bestleistungen (u.a. 8,24 m im Kugelstoßen) aufstellte, einen sehr starken Wettkampf hinlegte und mit dem Vizemeistertitel belohnt wurde. Den Vizemeistertitel erhielt auch Maximilian Maiwald in der M13. Nach längerer Pause von der Leichtathletik, hatte sich die Rückkehr dorthin für ihn gelohnt: 1537 Punkte gab es für vier Bestleistungen wie z.B. 4,33 m im Weitsprung und sensationelle 1,36 m im Hochsprung. Beim Hochsprungwettbewerb wuchs auch Bene Murawski (M13) über sich hinaus und freute sich offensichtlich riesig über seine übersprungenen 1,24 m (Platz 5, 1260 P.). Jula Malou Bethmann (W12) fand in einem spannenden Hochsprungwettbewerb ebenfalls von Höhe zu Höhe gefallen an dieser für sie noch recht neuen Disziplin und steigerte sich auf sehr gute 1,20 m. In der Endabrechnung nach 75-m-Sprint, Ballwurf und Weitsprung sicherte sich Jula Bethmann den Vizemeisterinnentitel im Vierkampf. Gemeinsam mit ihr war zudem Leni Hödtke an den Start der W12 gegangen. Auch aufs Podest bei den Kreismeisterschaften der U14 schaffte es in der M12 Arved Kollmeyer, der mit 1140 Punkten Platz 3 im Kreis Hildesheim belegte.

Für die Altersklassen U12 und jünger stand der klassische Dreikampf mit 50-m-Sprint,



*Joko Borgfeld, Jonathan Rox, Amelie Schwabe und Tilda Schwarze sprinten um die Wette*

Schlagballwurf (80 g) und Weitsprung auf dem Wettkampfprogramm. Hier konnten sich die U12 Mädchen Amelie Schwabe, Tilda Schwarze, Lia Bonapitacola, Imke Friedrichsen, Tabea Richter und Emilia Radestock über Platz 1 in der Mannschaftswertung freuen. In der W11 brachten die 27 Meter im Schlagballwurf für Amelie Schwabe zahlreiche Punkte und steuerten ihren Teil zum zweiten Platz ihrer Altersklasse bei. Die ersten drei Plätze beim Werfen waren in der W10 allesamt von den TKJ-Mädchen belegt: Lia Bonapitacola setzte sich mit 25 m an die Spitze, gefolgt von 24 m bei Tabea Richter und 21,5 m von Imke Friedrichsen. Nach allen Disziplinen blieb es auch insgesamt für Platz 3 bei Imke Friedrichsen, während sich Tabea Richter den Gesamtsieg der W10 sicherte. Das Podest knapp verpasst hatten dagegen Rebekka Richter (Platz 4) und Mira Aue (Platz 5) in der Altersklasse W9. Beide waren mit neuen Bestzeiten über 50 m unter 9 Sekunden vielversprechend in den

Wettkampftag gestartet, mussten sich dann aber ihren Konkurrentinnen geschlagen geben. Doch gemeinsam mit Ayana Bethmann (W8), Lina Kressin (W9) und Mialina Lampe (W9) sicherten sie sich Platz 2 in der Teamwertung der U10. Mit dabei waren zudem ohne extra Wertung die U8 Kinder Lina Gottwald und Elina Kaus.

Für eine Teamwertung in der männlichen U10 fehlte ein fünfter Starter, aber Jakob Döring (M7), Maximilian Hell (M7), Finn Gottwald (M8) und William Oluoh (M8) gaben dennoch alles für ihre Einzelwertung. Am besten von ihnen schnitt William ab, der mit 598 Punkten als Vierter wirklich sehr knapp eine Medaille verpasste. Eine Medaille für seine Tagesleistungen erhielt aber Jonathan Rox (M10). Nach der neuen Bestweite von 3,43 m im Weitsprung und tollen 31 m im Ballwurf erhielt er verdient die Bronzemedaille. Joko Borgfeld startete ebenfalls erstmalig in der Altersklasse der

U12. Bei der abschließenden Vergabe des ewigen Wanderpokals für die meisten Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei diesem Wettkampf konnten alle 26 Starterinnen und Starter laut jubeln. Denn es war gelungen, mit den meisten Athletinnen und Athleten an den Start zu gehen, die nicht nur Masse, sondern auch Klasse bewiesen!

***Neele Hebel sichert sich ihr DM-Ticket im Hindernislauf***

***Luca Willig und Maximilian Hass auf neuen Höhen im Stabhochsprung unterwegs***

Beim Bad Harzburger Leichtathletikmeeting am 1. Mai wurden wir von Neele Hebel, Luca Willig und Maximilian Hass vertreten. Die Saisonöffnung lief für die Drei mehr als vielversprechend, denn bei ihren insgesamt sechs Disziplinen gelang es ihnen fünf neue Bestleistungen aufzustellen:

Neele Hebel (U20) trat in ihrer neuen Altersklasse erstmalig auf der 3000-m-Hindernisstrecke an und sicherte sich mit ihrer Zeit von 12:29,03 Min. bereits in ihrem ersten Rennen die Qualifikation zur Deutschen Jugendmeisterschaft Ende Juli in Koblenz. Für die Mittelstreckenläuferin mit einer Leidenschaft für Hürden bzw. Hindernisse ist dies eine klasse Leistung. Nun versucht die 17-Jährige auch noch über die 1500-m Strecke und im 400-m-Hürdensprint in den nächsten Wochen eine Qualifikation zu laufen.

Im wahrsten Sinne hoch hinaus wollten auch die beiden U18 Athleten Luca Willig und Maximilian Hass. Beiden gelang es beim Stabhochsprungwettkampf neue Höhen zu überspringen. Luca knackte erstmalig die 3-m-Marke und Maximilian konnte seine persönliche Bestleistung um 10 cm auf 3,30 m verbessern. Im an-

*Der Pokal für die meistern Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnte von unserem Team erfolgreich verteidigt und bejubelt werden*





Service-Tag



Feierabendlauf Rethen - Zieleinlauf Andreas Weiss, dahinter Stefan Geisler

schließenden 100-m-Lauf sprintete Luca allen davon und kam mit sehr guten 12,70 Sek. deutlich schneller über die Ziellinie als noch im Vorjahr. Maximilian teste zudem sein Können beim 800-m-Lauf und überquerte in 2:13,45 Min. die Ziellinie. Abschließend probierte sich Luca ebenfalls erfolgreich im Dreisprung aus. Mit 12,53 m gehört er damit bereits zur niedersächsischen Spitze in dieser Disziplin. Seine Vielseitigkeit möchte Luca in dieser Saison erstmalig in einem Zehnkampf unter Beweis stellen.

Man kann gespannt sein, was diese Leichtathletiktalente in der neuen Saison von sich hören lassen.

## LAUFTREFF

### Altwarmbüchener See

Die Saisonöffnung 2024 fand für Gerhard Rischmüller am Altwarmbüchener See statt. Bei diesem „Lauf in den Frühling“ war er als einziger TKJler am Start und überquerte nach 3,6 km und 18:44 Minuten die Ziellinie zusammen mit seinem früheren Laufpartner Günther Lengemann (Eintracht Hannover). Ab der Altersklasse M 55 war über diese Distanz kein schnellerer Läufer als Rischmüller dabei, der bereits zur Altersklasse M 75 gehört.

### Hannover-Marathon

Bei recht erfreulichen äußeren Bedingungen fand der Hannover-Marathon statt. Auch vom Lauftreff waren wieder einige Aktive am Start. Über die 10 km kamen 3373 Läuferinnen und Läufer ins Ziel, darunter unsere Senioren Bernward Schuck mit 49:03 Minuten als 2. der Altersklasse M 70 und Gerhard Rischmüller mit 54:00 Min. als 3. der AK M 75. Michael Bartsch

überquerte nach 49:36 Min. als 27. der Altersklasse M 50 die Ziellinie. Mit dem Ehepaar Jörg und Karin Hasse, die den Lauf gemeinsam zurücklegten und nach 59:24 Min. ins Ziel kamen, waren auch zwei Tischtennisspieler am Start. Für Karin war das Platz 18 der Altersklasse W 60, während Jörg damit Rang 61 der Altersklasse M 60 belegte. Beim Halbmarathon kamen sogar 8290 Aktive ins Ziel. Als einziger Lauftreffler belegte Stefan Geisler mit 1:51,40 Std. Platz 156 der Altersklasse M 55 und war stolz darauf, so deutlich unter der „Schallmauer“ von 2 Stunden geblieben zu sein.

### Rethener Feierabendlauf

350 Teilnehmer starteten bei der 10. Auflage des Rethener Feierabend-Laufs. Wieder einmal hatte der Gastgeber Avacon eine perfekt organisierte Veranstaltung auf die Beine gestellt. Acht Teilnehmer des Lauftreffs standen an der Startlinie und haben sich statt einer gewohnten Trainingseinheit den Herausforderungen dieser Laufstrecke gestellt. Über 5 Kilometer starteten fünf unserer Athleten mit folgenden Ergebnissen: Karsten Rietze (27:20 Minuten, Platz 4) aus der Altersklasse (AK) M55. Alexander Maus (27:31 Minuten, Platz 2, AK M45), Grit Janke-Lenz (29:44 Minuten, Platz 2 AK W55), Andrea Freytag (30:46 Minuten, Platz 4, AK W55), Ingrid Johannes (30:46 Minuten, Platz 3, AK W60). Die 10 Kilometer wurden von drei Startern des TKJ bestritten: Andreas Weiss (51:16 Minuten, Platz 1, AK M60), Stefan Geisler (51:20 Minuten, Platz 7, AK M55) und Monique Schöneberg (56:18 Minuten, Platz 4, AK W45).

### Wedekindlauf

Stefan Geisler war zusammen mit seinem Sohn Jonathan beim Hildesheimer „Wedekind-Lauf“ am Start gewesen. Jonathan,

18 Jahre jung, ist über die 5 km (offiziell 5,5 km) gestartet. Mit seiner Zeit von 26:16 Min. belegte er Rang 19 in der Altersklasse M 18. Stefan stand an der Startlinie über die 10-km-Distanz und erzielte mit 48:55 Min. eine neue persönliche Bestzeit als 13. in der Altersklasse M 55. „Offiziell allerdings war die Strecke nur 9,8 km lang“, berichtete er schmunzelnd nach dem Wettbewerb. „Es war wie immer sehr schön auf der Runde durch die Hildesheimer Parks.“ Der Start als auch der Streckenverlauf waren aufgrund von Baustellen geringfügig verlegt worden. Bei 17° C und bedecktem Himmel herrschten beste Bedingungen für die Teilnehmer und zahlreiche Zuschauer säumten die Strecke.

### Service-Tag des NLV

Im Frühjahr fand zum ersten Mal ein Service-Tag des NLV (Niedersächsischer Leichtathletikverband) gemeinsam mit dem Bremer Leichtathletik-Verband (BLV) und seinem Gesundheitspartner AOK

### Marathon Hannover





Gruppenfoto mit neuer Laufkleidung

Niedersachsen für Lauftreffs in der Akademie des Sports in Hannover statt. Die Veranstaltung soll eine informative und interaktive Plattform des Austausches für die Verantwortlichen von Lauf- und Walking-Gruppen der vielen Vereine, Lauf-Treffs und Teams in ganz Niedersachsen und Bremen sein. Es wurden Impulsvorträge und Workshop-Angebote rund um das Thema Lauf- und Walking-Training angeboten. Das Format soll den informativen Dialog zwischen Verantwortlichen fördern. Ideen konnten frei geäußert, Herausforderungen diskutiert und Lösungen gemeinsam entwickelt und bearbeitet werden.

Highlights waren für Heinz Johannes und Lauftreff-Leiter Björn Bartels der Vortrag von der ehemaligen Olympiateilnehmerin und angehenden Sportpsychologin Ruth Sophia Spelmeyer-Preuß zum Thema „Lauf- und Walking Coach als Vertrauensperson“ und der Impulsvortrag „Laufend motiviert“ vom früheren Europameister über 10 000 m Jan Fitschen. Dieser nahm sich auch die Zeit für ein gemeinsames Foto mit Heinz Johannes und Björn Bartels.

### Neue Lauftreff-Kleidung

Auch in diesem Jahr gab es wieder eine Unterstützung für den Lauftreff von der Sarstedter Firma T.D.M. Zusammen mit Thomas Dettmar, dem Leiter der T.D.M.-Laufgruppe, übergab TKJ-Lauftreff-Leiter Björn Bartels die neue Laufkleidung. Björn Bartels bedankte sich bei Thomas Dettmar, stellvertretend für die Firma T.D.M, für die langjährige finanzielle Unterstützung unseres Lauftreffs. Ohne diese wäre es nicht möglich, die Laufkleidung kostenfrei zur Verfügung zu stellen.

### Sarstedt braucht Basketball – Basketball braucht Spieler

Wir wollen unsere Basketballabteilung wieder zum Leben erwecken. Ein neues Team für ambitionierte Amateur-Herren soll in diesem Sommer unser Angebot erweitern. Dabei steht Spaß am Vereinsbasketball im Vordergrund. „Wir freuen uns über die Aussicht, diesen beliebten Sport wieder anbieten zu können. Ein neuer Coach ist da, Hallenzeiten haben wir auch – nun brauchen wir nur noch Spieler“ freut sich unser Vereinsvorsitzender Eric-B. Kiepeke.

Gute Voraussetzungen für den Neuanfang, nachdem die Basketball-Abteilung im vergangenen Jahr nicht aufrechterhalten werden konnte. Für das Wiederaufleben stehen zwei Stunden Donnerstagsabends um 20:00 Uhr in der Halle der Oberschule am Wellweg zur Verfügung. Der Spaß am regelmäßigen Vereinsbasketball steht im Vordergrund. Etwas Erfahrung sollte schon vorhanden sein. Die Organisation übernimmt Max Müller, der zweifache Vater und vor einem Jahr nach Sarstedt gezogen ist. „Als wir hierher gezogen sind, hat uns die vielseitige Familienfreundlichkeit in Sarstedt absolut überzeugt. Das Angebot an Vereinssport ist auch breit – aber ohne Basketball? Da ist doch mehr drin!“ Die Vorfreude ist groß – wenn ihr Lust aufs Mitmachen habt, wendet euch an unser Geschäftsstelle (Tel. 5590) oder kommt einfach donnerstags um 20:00 Uhr in die Sporthalle der Schiller-Oberschule.

### Mitgliedskarten vor 70 Jahren

70 Jahre Mitglied im TKJ - eine stolze Leistung. Zu dieser besonderen Ehrung brachte Ilse Stridde ihre erste Mitgliedskarte, die am 05.05.1954 ausgestellt wurde und die Folgekarte vom 01.10.1958 zur diesjährigen Jahreshauptversammlung mit. Da staunten die jüngeren Mitglieder nicht schlecht und schon gab es viel interessanten Gesprächsstoff über alte Zeiten. Damals hat man den Vereinsbeitrag noch bar bezahlt und bekam dafür eine Marke, die auf die Mitgliedskarte aufgeklebt wurde. Damit hatte man dann die Berechtigung, am Sport im Verein teilzunehmen. Auch eine alte Eintrittskarte für ein Faschingsfest befand sich unter den historischen Dokumenten. Selbstverständlich gab es hier ebenfalls ganz viele schöne Erinnerungen.



# Freud & Leid

## Wir gratulieren zur Hochzeit

Anke Jarehed und Alexander Rockel

## Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit

Ilsemarie und Karl-Heinz Wasgien

## Wir gratulieren zur Diamantenen Hochzeit

Dagmar und Heinrich Herde

Waltraut und Gert Gruber

## Unseren älteren Mitgliedern herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

|                      |          |                         |          |
|----------------------|----------|-------------------------|----------|
| Gertraude Adler      | 96 Jahre | Dr. Kurt Giesecking     | 88 Jahre |
| Gerd Beckmann        | 76 Jahre | Margitta Graw           | 82 Jahre |
| Heinz-Ulrich Behrens | 70 Jahre | Peter Gustorf           | 71 Jahre |
| Annegret Bensen      | 77 Jahre | Johannes Hagemann       | 74 Jahre |
| Klaus Benter         | 72 Jahre | Bettina Hauser          | 71 Jahre |
| Brigitte Böhme       | 80 Jahre | Detlev Heinrich         | 72 Jahre |
| Gisela Böttcher      | 82 Jahre | Frank Heinrich          | 83 Jahre |
| Hella Bohmann        | 77 Jahre | Jürgen Heise            | 75 Jahre |
| Gundula Boochs       | 76 Jahre | Antje Hildebrand        | 80 Jahre |
| Peter-Wilhelm Boochs | 79 Jahre | Gisela Hirte            | 84 Jahre |
| Werner Borutta       | 70 Jahre | Margret Hundertmark     | 88 Jahre |
| Ralf Braukmüller     | 71 Jahre | Annelies Istel          | 86 Jahre |
| Ursel Bringmann      | 85 Jahre | Dagmar Jacobi           | 86 Jahre |
| Heinz Buerschaper    | 72 Jahre | Margot Jädick-Jäckel    | 70 Jahre |
| Antje Butterbrodt    | 81 Jahre | Anita Jänke             | 70 Jahre |
| Angelika Czach       | 74 Jahre | Detlef Jedamzik         | 83 Jahre |
| Edith Dassow         | 81 Jahre | Artur Juzups            | 71 Jahre |
| Detlef Deiterding    | 78 Jahre | Horst Kanne             | 85 Jahre |
| Karin Deiterding     | 77 Jahre | Ingrid Kanne            | 82 Jahre |
| Franz-Josef Drössler | 88 Jahre | Gertraude Kemmler       | 82 Jahre |
| Erika Düker          | 84 Jahre | Bärbel Kitzmann         | 85 Jahre |
| Hans-Jürgen Ehbrecht | 72 Jahre | Angela Köhler           | 80 Jahre |
| Ingrid Eichler       | 88 Jahre | Annaliese Kornacker     | 83 Jahre |
| Annelie Eineder      | 77 Jahre | Ingetrud Koshira-Juzups | 73 Jahre |
| Manfred Faustmann    | 83 Jahre | Renate Kracht           | 79 Jahre |
| Brigitte Frie        | 83 Jahre | Ulrike Kugler           | 80 Jahre |
| Karlheinz Futterer   | 77 Jahre | Werner Kugler           | 82 Jahre |
| Marlis Gehrke        | 78 Jahre | Renate Kurz             | 74 Jahre |
| Beate Georgi         | 78 Jahre | Maria Lackas            | 76 Jahre |

|                            |          |
|----------------------------|----------|
| Helga Lehmann              | 85 Jahre |
| Edeltraut Lipinski         | 79 Jahre |
| Margarete Lippegaus        | 89 Jahre |
| Käthe Manthey              | 75 Jahre |
| Josef Maruschke            | 84 Jahre |
| Jürgen Matz                | 75 Jahre |
| Walter Mehlich             | 87 Jahre |
| Manfred Meironke           | 86 Jahre |
| Reiner Oppermann           | 73 Jahre |
| Horst Parchmann            | 88 Jahre |
| Uschi Pieper               | 81 Jahre |
| Elke Platz                 | 84 Jahre |
| Günther Plhak              | 76 Jahre |
| Beate Rischmüller          | 73 Jahre |
| Ute Runne                  | 78 Jahre |
| Dorle Salzer               | 88 Jahre |
| Christa Sandrock           | 79 Jahre |
| Annemarie Schachner        | 84 Jahre |
| Jutta Schmertmann          | 88 Jahre |
| Rainer Scholz              | 74 Jahre |
| Rita Schröder              | 94 Jahre |
| Heidrun Schulte-Westenberg | 75 Jahre |
| Günter Schwittay           | 86 Jahre |
| Karin Schwittay            | 85 Jahre |
| Dieter Seidel              | 84 Jahre |
| Siegmund Spendel           | 87 Jahre |
| Monika Spiertz             | 81 Jahre |
| Johanna Steinlechner       | 74 Jahre |
| Helge Stetefeld            | 83 Jahre |

|                     |          |
|---------------------|----------|
| Matthias Stichnoth  | 72 Jahre |
| Wolfgang Walczak    | 80 Jahre |
| Burkhard Weber      | 72 Jahre |
| Reinhold Weinberger | 78 Jahre |
| Helga Will          | 89 Jahre |
| Dieter Winkler      | 85 Jahre |
| Jörg Witte          | 70 Jahre |
| Marie-Luise Wodnik  | 85 Jahre |
| Rosemarie Ziegler   | 75 Jahre |
| Dieter Zieting      | 87 Jahre |
| Hannelore Zima      | 93 Jahre |

Wir bedauern das Ableben unseres Vereinsmitgliedes

Udo Gerber

